

Chronik der AZ - Landesgruppe – OWL Landesgruppengeschichte(n)

von Horst Wüllner AZ-Nr. 2756
und Bernhard Niemerg AZ Nr. 10291

Über 40 Jahre besteht nun die Gemeinschaft der AZ Freundinnen und Freunde Ostwestfalen - Lippes.

Der Grundstein wurde mit der ersten Ostwestfalen - Schau 1959 gelegt.

In diesem Jahr trat ich der AZ Ortsgruppe Spradow, jetzt Kirchlengern bei.

So konnte ich die Entwicklung der heutigen AZ - Landesgruppe Ostwestfalen - Lippe von Anfang an als Beobachter und aktiver Mitarbeiter erleben.

Der Gedanke, die Geschichte der Landesgruppe aufzuzeichnen lag also nahe.

Die Umsetzung gestaltete sich jedoch schwieriger als angenommen.

Sollten meine Recherchen und Erinnerungen nun nicht ganz vollständig sein, bitte ich mir dieses nach zu sehen.

Es soll ja keine unbedingte Dokumentation sein, vielmehr soll es das Leben der Landesgruppe OWL wiedergeben.

Ich möchte sie besonders unseren verstorbenen AZ - Freunden Herbert Kummer und Wilhelm Lück widmen, die erheblichen Anteil am Entstehen und Bestand der Landesgruppe hatten.

Horst Wüllner - AZ-Nr. 2756

Die AZ - Landesgruppe OWL bedankt sich in ganz besonderer Weise für diese Aufzeichnungen bei Horst Wüllner.

Horst Wüllner war 30 Jahre im Vorstand der Landesgruppe tätig, davon 22 Jahre als Stellvertreter des Landesgruppensprechers.

Bernhard Niemerg - AZ-Nr. 10291

Am Anfang war der Vogelliebhaber. In den 50er Jahren schlossen sich viele der wieder gegründeten AZ an.

Im Jahre 1954 wurde in Bünde die erste AZ-Ortsgruppe der Region gegründet.

Schon bald bildeten sich Ableger und so bestanden **1958** allein im Kreis Herford die Ortsgruppen Bünde, Spenge, Ostscheidt (jetzt Löhne) und Spradow (jetzt Kirchlengern). Das Engagement der Züchter ist dadurch belegt, dass die Ortsgruppe Bünde **1957** und **1959** die AZ-Bundesschau, die seinerzeit noch DWV Bundesschau hieß, ausrichtete.

Im Jahre **1959** legten Günter GARL und Jupp HEIDL, beide aus Löhne, als erste Ostwestfalen ihre DWV- Preisrichter Prüfung ab.

Hier wurde nach einem Bericht unseres AZ-Präsidenten Leopold KEIDEL übrigens schon angeregt, Bezirkstagungen durchzuführen.

Ich erinnere mich noch an den Besuch zweier Vorstandsmitglieder der AZ-Ortsgruppe Ostscheidt auf unserer Monatsversammlung in Spradow. Es wurde unter anderem der Gedanke einer Kreisvergleichsschau erörtert. Heraus kam dann die erste Ostwestfalen-Schau in Ostscheidt im November 1959.

An AZ-Medaillen standen für diese Schau nur die für die Ortsschau der AZ-Ortsgruppe Ostscheidt vorgesehenen Medaillen zur Verfügung.

Dazu muss man wissen, dass die AZ zu jener Zeit für die Ortsschau je Arbeitsgemeinschaft drei Medaillen, nämlich Gold, Silber und Bronze, zur Verfügung stellte.

Ausgestellt wurden anfangs nur Wellensittiche, später kamen Zebrafinken / Japanische Mövchen (domestizierte Prachtfinken) und dann Farbenkanarien hinzu. Bewertet wurde

nach dem Punktesystem. Genau genommen handelte es sich also um eine Ortschau an der die umliegenden Ortsgruppen teilnahmen.

Als Preisrichter fungierte **G.A. RADTKE**, der uns oft als Preisrichter, aber auch als Ratgeber und Freund zur Verfügung stand.

Den besten Wellensittich stellte auf der ersten OWL - Schau **J. HEIDL (995)**.

Radtke schrieb in einem Artikel in der AZN - Januar-Ausgabe 1960, dass er auf dieser Schau die besten Wellensittiche des Jahres gesehen habe.

Er erwähnt dann einen Besuch in einem Bad Oeynhausener Vogelhaus. Hier findet er ein Nest mit 7 jungen Gouldamadinen mit prallen Kröpfen, von eigenen Eltern betreut, besonders erwähnenswert. „Keine alltägliche Leistung“. Besitzer dieses Vogelhauses war **Heinrich SCHÄFER (873)**.

Karl ROHM Mitglied der Ortsgruppe Brakel AZ- Eintritt **1953** und **Heinrich SCHÄFER** Mitglied der Ortsgruppe Bünde AZ- Eintritt **1954**, sind wohl die „dienstältesten“ Ostwestfalen in der AZ.

Die 2. Ostwestfalen-Schau richtete die AZ- Ortsgruppe Spenge aus. **WIEDENBRÖKER (856)** aus Bünde stellte den besten Wellensittich. Preisrichter war wieder **G.A. RADTKE**. Es beteiligten sich die Ortsgruppen Bünde, Ostscheidt, Spradow, Schötmar und Spenge.

Die 3. Ostwestfalen-Schau fand in Bünde statt. Hier kamen nun auch dom. Prachtfinken und Farbenkanarienvogel zur Bewertung. Prachtfinken wurden seinerzeit nur paarweise ausgestellt.

Als Preisrichter fungierten Herr **Pastor SCHINKE** und Herr **OLSCHEWSKI**.

Sieger wurden:

DWV:	SCHLÜTER
AEZ:	WIEDENBRÖKER (856)
AFZ:	SCHLÖMANN (939)

Im Rahmen dieser Schau hielt Herr Dr. IMMELMANN einen Dia-Vortrag über seine Australienreise und Herr Dr. LACHNER referierte über unsere heimische Vogelwelt.

Im Jahre **1961** veranstaltete die Ortsgruppe Spenge die erste Bundesschau für Farbenkanarienvogel.

So wurde die anfangs umstrittene AZ- AFZ anerkannt. „war schließlich Sache des DKB“ In den folgenden Jahren waren die Kanarienvogel dann auch in die AZ- Bundesschau integriert.

Im Jahre **1962** richtete die Ortsgruppe Spradow die Ostwestfalen - Schau aus. Als Mitglied dieser Ortsgruppe bekam ich erstmals Einblick in das Geschehen. Im Saal unseres Vereinslokals konnten wir die Ausstellung leicht auf 200 m² unterbringen. Am Freitagabend fand im Wohnzimmer unseres Vereinswirtes eine Versammlung der ostwestfälisch - lippischen Vereinsvorstände statt.

Leider liegt hierüber kein Protokoll vor.

Es genügten damals wohl noch mündliche Absprachen.

Es wurden ausgestellt: 70 Wellensittiche, 30 Paar Dom. Prachtfinken und 93 Kanarienvogel.

Sieger wurden:

DWV:	W. SCHWARZE (1627) 90 Punkte
AEZ:	K.H. OEPPING (1801) 175 Punkte
AFZ:	W. BÖSCHE (1659) 92 Punkte

Bewertet wurden die Vögel von G.A. RADTKE und H. DAVID.

Im Jahre **1963** war wiederum die Ortsgruppe Spenge Gastgeber. Preisrichter waren die Herren W. SCHINKE und G. GARL.

Sieger wurden:

DWV: W.SCHWARZE – MAAG (1627)
 AEZ: F.KRÖGER (1535)
 AFZ: H. SCHLÜR (3453)

Nachdem in Niedersachsen seit 1958 und in Ostwestfalen-Lippe seit **1959** regelmäßig „Regional-Schauen“ stattfanden, organisierten nun auch andere Gebiete solche Ausstellungen.

Die AZ sah sich daher veranlasst, eine Regelung für AZ - Landesschauen zu verabschieden.

Anlässlich der AZ-Bundesschau am 19./20. Januar **1964** in Gelsenkirchen wurden daher Richtlinien zur Landesschau beschlossen, die in den AZN veröffentlicht wurden. Auf dieser Tagung wurde auch beschlossen, die Punktebewertung bei den Wellensittichen und dom. Prachtfinken künftig durch ein Prädikatsystem zu ersetzen.

Die AZ-Freunde Ostwestfalen - Lippes gehörten seinerzeit also sicher zu den organisatorisch aktivsten, aber auch züchterisch machten sie von sich Reden. Das lässt sich aus den Erfolgsmeldungen von den AZ-DWV- Bundesschauen ersehen:

1958 Schiefbahn:	J. HEIDL (955)	3. bester WS
1959 Bünde:	H. BRAND (466)	Bester 1,0 WS
1960 Lampertheim:	K.H. STEINMANN (2250) B. KLEIN (1037)	Bester WS der Schau 98 Punkte 2. bester WS 97 Punkte
1961 Delmenhorst	B. KLEIN (1037) K.H. STEINMANN (2250)	Bester WS der Schau 91 Punkte Bester 0,1 WS.
	Auf dieser Bundesschau wurden zum ersten mal Dom. Prachtfinken ausgestellt. SCHAEL (996) belegte mit Zebrafinken die ersten drei Plätze.	
1962 Nürnberg:	K.H. STEINMANN (2250) ZG. SCHWARZE-MAAG (1627)	Bester WS der Schau 3. bester WS
1963 Gelsenkirchen:	ZG. SCHWARZE-MAAG (1627) F WEHMEIER (2982) KRÖGER (1535)	Bester WS der Schau 93 Punkte Bestes Paar Zebrafinken 2. Bestes Paar Zebrafinken

Am 4.4. **1964** fand in Ostscheidt eine Versammlung statt. Unter der Leitung des Vorsitzenden der Ortsgruppe Ostscheidt, Kurt ECKSTEIN (1861) trafen sich Mitglieder der Ortsgruppen Bünde, Dünne, Schötmar, Spradow - Südlengern, Spenge und Ostscheidt. Auf dieser Tagung, wurden weitreichende Entscheidungen gefällt:
 Die Ortsgruppe Ostscheidt stiftet einen Wanderpokal für die Ortsgruppe mit der besten Gesamtleistung.

Jede Ortsgruppe zahlt für die Beschaffung von Preisen jährlich 30,00 DM an die ausrichtende Ortsgruppe der Schau.
 Von dieser Regelung schloss sich die Ortsgruppe Bünde aus, da sie Art und Vergabe ihrer Preise selbst bestimmen möchte.
 Dieses veranlasste die anderen Teilnehmer nun, die Bünde von der Vergabe der Preise auszuschließen. Ausstellungsberechtigt sollen nur Mitglieder der angeschlossenen Ortsgruppen sein.

Es sollen jährlich zwei Fachvorträge stattfinden.
 Hier wurden also Beschlüsse gefasst, welche viele Jahre die Grundlage der Landesgruppe bildeten.

1964 - 1972 - Auf dem Wege zur Landesgruppe

Die Landesschau **1964**, die sich jetzt schon „Ostwestfalen-Lippe-Schau“ nannte, fand wieder in Ostscheidt statt.

Es richteten die Herren RADTKE, PUTZKE und WITTENBROCK.

Zum ersten Mal wurde das Prädikatsystem angewandt, was natürlich von den Züchtern kritisch beobachtet wurde

Sieger wurden:

DWV:	W. SCHWARZE – MAAG (1627)
AEZ:	F. Wehmeier (2982)
AFZ:	P. RODE (2906)

Den Wanderpokal für die beste Gesamtleistung erhielt die Ortsgruppe Ostscheidt.

Auf der AZ-Bundesschau in Delmenhorst stellte OWL mit SCHWARZE-MAAG (DWV) und F. WEHMEIER (AEZ) zwei Bundessieger.

Im Jahre **1965** richtete die Ortsgruppe Schötmar die OWL - Schau aus.

Preisrichter waren G.A. RADTKE (DWV), H. PUTZKE (AEZ) und K. SPEICHER (AFZ).

Sieger wurden:

DWV:	W. SCHWARZE – MAAG (1627)
AEZ:	F. Wehmeier (2982)
AFZ:	R. Witte (4930)

Die beste Gesamtleistung errang die Ortsgruppe Schötmar.

In diesem Jahr gesellte sich die Ortsgruppe Minden hinzu. Eine Ortsgruppe die in den nächsten Jahren großen Einfluss nehmen sollte. Als erste „Südostwestfälin“ schloss sich die Ortsgruppe Geseke an.

Auf der AZ-Bundesschau in Lampertheim stellte die Zuchtgemeinschaft SCHWARZE-MAAG drei Gruppensieger bei den Wellensittichen. F. WEHMEIER wurde wieder Bundessieger mit Zebrafinken.

Auf der AFZ - Tagung in Lampertheim wurde der erste Ostwestfale - d.h. ein Lipper in den Vorstand gewählt. Peter RODE (2906) aus Bad Salzuflen wurde AFZ - Obmann.

Im November **1966** fand die OWL - Schau wieder in Ostscheidt statt. Leider war es mir trotz intensiver Bemühungen nicht möglich, Daten über diese Schau zu erhalten.

Die AZ-Bundesschau **1966**, wieder in Delmenhorst, war ein großer Erfolg für unsere Region: Die ZG. SCHWARZE-MAAG stellte drei Gruppensiege mit Wellensittichen. F. WEHMEIER wurde wiederum Bundessieger mit Zebrafinken und stellte zusätzlich zwei Gruppensieger.

K. EBKE (1197) errang einen Gruppensieg mit Japanischen Mövchen.

V. WEHMEIER (3380) - Bruder des Bundessiegers Prachtfinken F. WEHMEIER - wurde auch noch Bundessieger bei Kanarien mit einer 2er-Kollektion orangerot B.

E. HEMPELMANN (1048) stellte die beste Kollektion und A. BURMEIER (4278) den besten Altvogel bei den Kanarien.

Auf der DWV - Versammlung anlässlich der Bundesschau wurde beschlossen, den Landesschauen statt bisher drei Medaillen, ab einer gewissen Beschickungsstärke, fünf Medaillen zu zur Verfügung zu stellen. Die APZ (Prachtfinken heute AEZ) und AFZ (Kanarien) schlossen sich dieser Entscheidung sicher gerne an.

Ein beliebtes Thema war seinerzeit die Beschickung mit Kanarien.

Auf einer Tagung am 4.2.1966 in Schötmar wurde auf Antrag der Ortsgruppe Minden beschlossen, analog dem DKB, nur Jungvögel auszustellen. Mit Schreiben vom 20.9.1966 teilte die Ortsgruppe Ostscheidt mit, dass sie auf ihrer OWL -Schau 1966 doch eine separate Altvogelklasse schaffen werde.

Am 8.7.1967 wurde wiederum beschlossen nur Jungtiere auszustellen. Auf der OWL -

Schau 1967 in Minden standen dann jedoch 31 Altvögel in einer besonderen Gruppe.

Die OWL - Schau **1967** in Minden zeigte nun schon neue Maßstäbe unter der Ausstellungsleitung von Herbert KUMMER (1625).

Zur Eröffnung waren alle ostwestfälisch - lippischen Ortsgruppen Vorstände eingeladen.

Mir ist besonders die Anwesenheit des Tierparkinhabers Herford Herrn BOBE in Erinnerung, dessen ihn begleitender Gepard mir gewaltigen Respekt einflößte.

Diese Schau war mit 377 Käfigen beschickt. Die beste Gesamtleistung errang die Ortsgruppe Südlengern-Spradow.

Am 19. Dez 1967 fand in Minden eine Versammlung statt. Hier wurden nun wieder einige Beschlüsse gefasst die für OWL Richtungsbestimmend waren.

Die OWL - Schau sollte künftig nach den Richtlinien der AZ-Bundesschau ausgerichtet werden.

Das betraf besonders die Ausstellungskäfige. Für Wellensittich und Prachtfinken galt: Rückwände und Gitter sind weiß. Die Kanarien hingegen haben schwarze Gitter.

Die Rückwand ist grün in der Farbnorm RAL 6021.

Hier entstand nun ein Problem. Durch Nachstreichen der alten Rückwände erhielt man oft eine andere Tönung. Die Farbe war kaum zu erhalten, so dass man Sammelbestellungen für Farbe aufgab.

Kurz: Hätte man damals schon das Wort des Jahres gekürt, bei den Kanarienzüchtern wäre es „RAL 6021“ gewesen.

Das Standgeld für die OWL - Schau wie in den letzten Jahren gehandhabt, wurde schriftlich festgelegt: Käfig 1,- DM, 2-er Kollektion (Kanarien) 2,00 DM, 4-er Kollektion (Kanarien) 4,00 DM, 6-er Kollektion (Wellensittiche) 3,00 DM.

Nun durften auch Einzelmitglieder aus Ostwestfalen-Lippe ausstellen. Sie hatten jedoch Standgeld in Höhe der AZ-Bundesschau zu zahlen und waren nur an der Vergabe der AZ-Medaillen beteiligt.

Weiterhin wurde beschlossen, eine „OWL - Chronik“ zu führen, in welcher die Sieger und die Erringer von Wanderpokalen auf der OWL - Schau eingetragen werden sollen.

Unter der Regie von H. KUMMER wurde dieses Werk dann in aufwendiger Handarbeit begonnen, aber nach einigen Jahren erst einmal nicht mehr weitergeführt.

Zum ersten Mal wurden die beschlossenen Ausstellungsrichtlinien zu Papier gebracht. Die Ortsgruppe Minden lud dann zu einem Kappenfest ein, dass am 24.2.1968 in der Tonhalle Minden stattfand und mit der Siegerehrung der OWL - Schau verbunden war.

Die AZ-Bundesschau 1967 fand in Böblingen statt. Hier ging aus ostwestfälischer Sicht eine Ära zu Ende.

Nachdem F. WEHMEIER viermal in Reihenfolge Bundessieger bei den Prachtfinken war, konnte er jetzt „nur“ zwei Gruppensiege erringen. Ebenso errang die Z.G. SCHWARZE-MAAG zwei Gruppensiege bei den Wellensittichen.

Auf dieser Bundesschau wurden zum ersten Mal auch „nicht domestizierte Prachtfinken“ ausgestellt. Außerdem stellte sich die neue Arbeitsgemeinschaft AGZ vor. Auf der Bundesschau wurden nun Großsittiche nach einem vorgegebenen Standard bewertet.

Im Jahre **1968** war die Ortsgruppe Schötmar wieder mit der Ausrichtung der OWL - Schau dran. Bemerkenswert, dass die Z.G. SCHWARZE-MAAG als Landessieger nach sechs Jahren von H.J. BÄTZEL (662) abgelöst wurde.

Die AZ- Bundesschau 1968 war in Hamm.

Bundessieger Kanarien wurde V. WEHMEIER.

In den Siegerlisten tauchen viele Namen ostwestfälisch - lippischer Züchter auf.

Bei den Kanarienzüchtern war es E. SCHLÜTER, bei den Wellensittichzüchtern Z.G.

SCHWARZE-MAAG (1627), E. WILLMANN (2968), H. KUMMER (1625) und J. HEIDL (955)

als Gruppensieger. Bei den Prachtfinkenzüchtern erscheint der Name GRÖNE (4594).

Besonders erfolgreich war jedoch F. KRÖGER (1535), der in der Siegerliste insgesamt 9 mal auftaucht.

In Hamm richteten zwei Kanarienisrichter aus OWL, nämlich R.D. STRÖBELE und K.H. KLEY.

F. WEHMEIER legte hier seine Prüfung als Prachtfinken-Preisrichter ab.

Inzwischen war die Ortsgruppe Versmold beigetreten und richtete im Jahre **1969** die OWL - Schau aus.

Irritationen gab es um den Anschluss der Ortsgruppe Melle, die bekanntlich auf niedersächsischem Gebiet ansässig ist. Die Ortsgruppe Melle war dann aber viele Jahre rühriges Mitglied unserer Landesgruppe.

Im Jahre **1969** hatten sich überall in der Bundesrepublik AZ - Freunde in Landesgruppen zusammen geschlossen. Die AZ hatte diese Entwicklung erkannt und es stand außer Zweifel, dass sie entsprechend mit der offiziellen Anerkennung reagieren würde.

Nun tauchten natürlich Fragen auf.

Wer bestimmt die Höhe des Standgeldes?

Wird unsere Landesgruppe überhaupt überleben? Die meisten Landesgruppen orientierten sich an den Landesgrenzen. So berichtete das Rhein-Ruhr-Gebiet in den AZN schon von ihrer „NRW-Schau“.

Es wurde also höchste Zeit einen Sprecher zu wählen, der unsere Interessen bei der AZ vertrat.

Dieser wurde auf einer Versammlung in Versmold H. KUMMER.

Die OWL - Schau des Jahres **1969** richtete im November des Jahres die Ortsgruppe Versmold aus.

Als Preisrichter fungierten: DWV = J. SCHWARZBERG, AGZ und AEZ = F.E. KAEDING, AFZ = R.D. STRÖBELE und W. SANDFORT.

Landessieger wurden:

DWV:	W. SCHWARZE – MAAG (1627)
AGZ:	C.H. KEMNER (4770)
AEZ:	F. KRÖGER (1535)
AFZ:	H. BURMEIER (4278)

Die beste Gesamtleistung erzielte die Ortsgruppe Ostscheidt.

Bei dieser Landesschau wurden zum ersten Mal Großsittiche ausgestellt – es waren 27 Stück.

Auf der AZ-Bundesschau in Groß-Gerau fiel besonders F. KRÖGER bei der AEZ mit vielen Erfolgen auf.

Im Jahre **1970** wurde es dann ernst. Eine Satzungsänderung der AZ ermöglichte nun die offizielle Gründung von Landesgruppen. Am 4.4.1970 fand in Südlengern eine OWL - Versammlung statt.

H. KUMMER (1625) wurde beauftragt, unsere Interessen auf der bevorstehenden Haupttagung in Kassel zu vertreten.

Am 6.6.1970 trafen wir uns in Südlengern wieder.

H. KUMMER konnte berichten: Lt. § 24 der AZ-Satzung sind die Landesgruppen nun anerkannt.

Es gelten allgemein die Grenzen der Länder.

NRW erhält jedoch drei AZ-Landesgruppen. Es handelt sich um:

Rhein-Ruhr-Münsterland

Niederrhein-Grenzland

Ostwestfalen-Lippe (Regierungsbezirk Detmold)

Zum Landesgruppensprecher wurde H. KUMMER gewählt, zu seinen Stellvertretern W. SCHWARZE und J. HEIDL. Es musste jetzt natürlich auch nach den Richtlinien der AZ gehandelt werden, was anfangs besonders bezüglich des Standgeldes für Aufregung unter den Züchtern sorgte.

Die OWL-Schau des Jahres 1970 richtete die Ortsgruppe Minden aus. Die Preisrichter waren F.E. KAEDING, H. PUTZKE und J. HOBOLD (5716)

Landessieger wurden:

DWV:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	C.H. KEMNER (4770)

AEZ:	K. ROTTGERIE (4596)
AFZ:	J. LEERMAKERS (4498)

Die beste Gesamtleistung errang die Ortsgruppe Minden. Es standen 468 Vögel zur Bewertung.

Der gefürchtete Einbruch wegen des nun höheren Standgeldes erfolgte also nicht. Im Januar **1971** wurden die Preise dann wieder im Rahmen eines Tanzabends in Empfang genommen.

Auf der AZ-Bundesschau in Hannover tauchten zwar noch einige Namen ostwestfälisch – lippischer Züchter auf, die große Rolle der vergangenen Jahre spielten wir aber nicht mehr.

Ab **1971** wurden die Exoten nun in die Gruppen Zebrafinken, Japanische Mövchen und nicht domestizierte Exoten, die Kanarien in Farb- und Positurkanarien, später noch in Mischlinge aufgeteilt.

Die Ortsgruppe Geseke richtete die OWL - Schau **1971** aus. Die Preisrichter KALTHOFF, KAEDING, PUTZKE, TETTENBORN und KLEEMANN kürten folgende Sieger Landessieger wurden:

DWV:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	G. WÖHLER (2361)
AEZ-Zebrafinken:	K. ROTTGERIE (4596)
AEZ-Jap.-Mövchen:	J. REIBEHOLZ (2980)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	W. LÜCK (2447)
AFZ-Farbe:	F. DOERING (6090)
AFZ-Positur:	P. RODE (2906)
AFZ-Mischlinge:	G. OERMANN (3733)

Den Gesamtleistungspokal erhielt die Ortsgruppe Minden.

Auf der Bundesschau in Willich hatten wir wenig zu bestellen. Bei der anlässlich der Bundesschau stattfindenden Tagung der APZ, die sich jetzt AEZ nennt, wurden Beschlüsse gefasst, die auch unsere Landesgruppe angingen.

Bei der Bewertung der Exoten soll, wie bei den Wellensittichen schon üblich, das Platzierungssystem eingeführt werden. Exoten sollen demnächst vorrangig als Einzelvögel ausgestellt werden.

Im Juni 1971 fand in Krefeld eine Tagung der Landesgruppensprecher statt. Hieran nahm W. LÜCK in Vertretung von H. KUMMER teil. Die Ergebnisse wurden in den AZN veröffentlicht.

Am 25.03. **1972** trafen wir uns in Kirchlengern, wohin die Ortsgruppe Südlengern - Spradow, jetzt Kirchlengern, nun gezogen war.

Hier wurde der Landesgruppensprecher auf die bevorstehende AZ – Haupttagung eingestimmt.

Noch immer bangten wir um den Bestand unserer Landesgruppe. Auch einige von uns wahrgenommene, Missstände wie die schleppende Zustellung der AZ-Ringe oder die lässige Rückantwort einiger Preisrichter, sollten angesprochen werden. Auf dieser Versammlung wurden nun auch erstmals „Spartenleiter“ gewählt.

Da zur Wahl des Landesgruppensprechers in Versmold nicht ausdrücklich in den AZN eingeladen worden war, wurde die Wahl noch einmal vorgenommen. Die Wahl ergab dann folgenden Landesgruppenvorstand:

Landesgruppensprecher:	H. KUMMER (1625)
Gremiumsdelegierter DWV:	H. KUMMER (1625)
Gremiumsdelegierter AGZ:	G. WÖHLER (2361)
Gremiumsdelegierter AEZ:	W. LÜCK (2447)
Gremiumsdelegierter AFZ:	P. RODE (2906)

Weiterhin wurden zwei Ämter vergeben, die in der AZ-Satzung nicht vorgesehen waren, uns aber zur Unterstützung des Landesgruppensprechers sinnvoll erschienen. Es waren:

Stellv. Landesgruppensprecher:	W. LÜCK (2448)
Schriftführer:	H. WÜLLNER (2756)

Im September fand in Kirchlengern eine weitere Versammlung statt. Da die Ortsgruppe Kirchlengern die OWL - Schau 1972 ausrichtete, schlug sie eine Voranmeldung vor. Dieses wurde zwar noch abgelehnt, einheitliche Einlieferungsformulare wurden aber Vorschrift.

Die OWL - Schau, die nun unter Mitwirkung der Spartenleiter lief, wurde von folgenden Preisrichtern bewertet: DWV + AGZ= RADTKE, DAVID, AEZ= KIRSCHKE, AFZ= AUERSWALD, SCHWENNE

Landessieger wurden:

DWV:	H. KUMMER (1625)
AGZ:	E. WILLMANN (2968)
AEZ-Zebrafinken:	F. KRÖGER (1535)
AEZ-Jap.-Mövchen:	E. CIEPLY (5983)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	E. CIEPLY (5983)
AFZ-Farbe:	F. DOERING (6090)
AFZ-Positur:	P. RODE (2906)
AFZ-Mischlinge:	I. SCHMIDT (5483)

Bemerkenswert ist, dass E. WILLMANN mit der damals noch seltenen Nachzucht eines Gelbmantelloris den AGZ - Landessieger stellte.

Der Landesgruppensprecher H. KUMMER hatte einen neuen Wanderpokal gestiftet. Während der alte "OWL - Pokal" der Ortsgruppe Ostscheidt für die Ortsgruppe mit den 5 besten Vögeln der Arbeitsgemeinschaften DWV, AEZ und AFZ bestimmt war, sollte der neue "Landesgruppensprecher-Pokal" für die Ortsgruppe mit den besten 3 Vögeln aller 4 Arbeitsgemeinschaften gelten.

Diesen erhielt die Ortsgruppe Bad Salzuflen (früher Schötmar) während der „OWL Pokal“ an die Ortsgruppe Geseke ging.

Verliehen wurden die Preise dann auf dem „OWL - Ball“ in Kirchlengern am 5.1.1973. Damit war der „OWL - Ball“ endgültig zum festen Bestandteil der Landesgruppe geworden.

Die AZ-Bundesschau 1972 in Böblingen brachte besonders Erfolge für die Geseker Exotenzüchter. A. BALKENHOL (4690), E. CIEPLY (5983) und K. ROTTGIERIE (4596). Ansonsten sahen wir 1972 eine gefestigte Landesgruppe, wozu die besonnene Art des Landesgruppensprechers H. KUMMER wesentlich beitrug, wenn uns auch einige Regelungen der AZ, wie das der Bundesschau angegliche Standgeld, das Platzierungssystem und dergleichen einigermaßen nervten.

Das Platzierungssystem machte uns besonders Schwierigkeiten bei der Berechnung der Gesamtleistung und wir mussten uns immer neue Differenzierungsmöglichkeiten wie 0,1 vor 1,0 oder Jungvogel vor Altvogel einfallen lassen.

In der Satzung und den AZ-Schaurichtlinien hatte die Landesgruppe jetzt aber eine Grundlage an die sie sich halten konnte.

Unter den Züchtern bahnte sich ein Wechsel an. Neue Namen tauchten auf. Dies zeigte, dass die Landesgruppe lebte. Davon zeugt auch die Gründung neuer Ortsgruppen.

Im Jahre 1972 bestanden in Ostwestfalen - Lippe folgende Ortsgruppen:

Bad Salzuflen (Schötmar), Brakel, Bünde, Geseke, Holsen - Ahle, Kirchlengern (Südlengern - Spradow), Löhne (Ostscheidt), Melle, Minden, Spenge, Versmold und Warburg.

Durch die Gemeindeneuordnung in NRW hatten einige Ortsgruppen neue Ortsnamen bekommen. Die alten Namen sind dahinter in Klammern vermerkt.

Schließlich gehörten der Landesgruppe auch alle AZ-Mitglieder des Regierungsbezirkes Detmold an, die sich keiner Ortsgruppe angeschlossen hatten. Hier handelte es sich meist um Kanarienzüchter die schon dem DKB angehörten und nicht noch einem weiteren Verein beitreten wollten.

1973-1980 - Die Zeit mit Herbert Kummer

Im Jahre **1973** fand die OWL- Schau in Melle statt. Mit 643 Käfigen wurde ein Beschickungsrekord aufgestellt. Zuchtrichter: DWV= Th. Vins, AGZ= J. Wings, AEZ= W. Esters, AFZ= H. Tettenborn, und F. Kamp.

Landessieger wurden:

DWV:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	G. WÖHLER (2361)
AEZ-Zebrafinken:	K. ROTTGERIE (4596)
AEZ-Jap.-Mövchen:	E. CIEPLY (5983)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	E. CIEPLY (5983)
AFZ-Farbe:	F. DOERING (6090)
AFZ-Positur:	P. RODE (2906)
AFZ-Mischlinge:	O. BRINKMANN (3879)

Den „OWL - Pokal“ errang die Ortsgruppe Löhne, den „Landesgruppensprecher-Pokal“ die Ortsgruppen Minden und Melle punktgleich.

Am 23.3.1974 fand die Haupttagung der Landesgruppe in Kirchlengern statt. Es erfolgte eine komplette Wiederwahl des Vorstandes. Zusätzlich wurde H. KUMMER in das Amt des Landesgruppen Ringwartes gewählt. Bei diesem waren die Fußringe zu bestellen. Er hatte die Bestellung dann dem AZ - Hauptringwart H. DAVID in Wilhelmshaven weiter zu leiten. Kanarierringe waren jedoch bei Lieselotte MÜLLER (AFZ) zu bestellen. Ob diese Regelung überhaupt angewandt wurde entzieht sich meiner Erinnerung.

Auf dieser Tagung wurde nun wiederum beschlossen, regelmäßig Tagungen der Arbeitsgemeinschaften - verbunden mit Fachvorträgen durchzuführen. Finanziert werden sollten diese Vorträge durch Umlagen auf die Ortsgruppen und freiwillige Spenden. W. LÜCK rief dann auch gleich zu einer Sammlung auf die 47,00 DM erbrachte. Weiterhin wurde beschlossen, nachdem auf der AZ-Bundesschau Züchterstufen für Wellensittiche eingeführt waren, dieses in zwei Stufen probeweise auch auf der Landesschau zu machen. Der A-Stufe sollten alle Züchter angehören, die noch nicht der F -Stufe auf der Bundesschau angehörten und auf der Landesgruppenschau noch keine drei Klassensiege oder 5 Medaillen insgesamt errungen hatten. Schwierig? Nun, bei der weiteren rasanten Entwicklung fanden wir das auch.

Die Versammlung endete mit einem Dia-Vortrag von G. OPPENBORN über nicht domestizierte Prachtfinken.

Am 25.5.1974 hatte H. KUMMER den Landesgruppenvorstand und die Ortsgruppen - vorstände zu einer Tagung eingeladen. Auf dieser Versammlung muss es vor allem ums liebe Geld gegangen sein, denn folgendes wurde beschlossen:

Die Spendensammlungen wie auf der vergangenen Versammlung sollen fortgesetzt werden.

Die Spendenkasse führt W. LÜCK. Die Leiter der Arbeitsgemeinschaften sollen für ihre Fahrt zur OWL- Schau eine Beihilfe erhalten. Diese begann mit einem km-Geld von 12 Pfennige und wurde im Laufe der Jahre auf 52 Pfennige erhöht.

Inzwischen stellte die AZ der Landesgruppe für Lehrveranstaltungen bis zu 500,00 DM jährlich zur Verfügung.

So hatte die Landesgruppe am 7.12.1974 den bekannten Ornithologen Dr. LACHNER aus Bünde ins Vereinslokal der Ortsgruppe Kirchlengern zu einem Dia-Vortrag eingeladen.

Nach dem hervorragenden Vortrag passierte dann die Panne!

Dr. LACHNER erhielt für diesen Vortrag 250,- DM, aber keiner, der über Landesgruppen - geld verfügte, war auf der Versammlung. W. LÜCK nicht, H. KUMMER nicht, auch nicht der Kassierer der Ortsgruppe Kirchlengern, der evtl. hätte auslegen können.

Nur H. J. BÄTZEL von der Ortsgruppe Kirchlengern hatte genug Geld in der Tasche um die peinliche Situation zu retten. Das führte dann 1975 zu der Einrichtung eines Fonds zu dessen Verwalter H. J. BÄTZEL gewählt wurde.

Im Klartext: Nun zahlte jede Ortsgruppe jährlich 30,00 DM an die Ortsgruppe welche die OWL- Schau ausrichtete, zur Anschaffung der Preise für die Gesamtleistung.

Eine Umlage von 35,00 DM erhielt H. J. BÄTZEL von jeder Ortsgruppe für diverse

Ausgaben und Auslagen der Landesgruppe. Hier wird nur bei Bedarf nachgefordert. Zur Zahlung dieser Beiträge war natürlich keine Ortsgruppe verpflichtet, doch nur die Ortsgruppen, die sich hieran beteiligten, erhielten Einladungen und Protokolle, nur Mitglieder dieser Ortsgruppen können außer den AZ -Medaillen auch Auszeichnungen wie Ehren- und Wanderpreise erhalten.

Die **OWL- Schau 1974** fand in Minden statt. Es waren folgende Zuchtrichter geladen: DWV= G.A. RADTKE, AGZ= F. E. KAEDING, AEZ= H. PUTZKE, AFZ= W. AUERSWALD und E. MAYER.

Landessieger wurden:

DWV:	M. MÖLLER (1759)
AGZ:	K. STRATHMANN (2542)
AEZ-Zebrafinken:	W. LÜCK (2447)
AEZ-Jap.-Mövchen:	A. BUSSE (9229)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	W. LÜCK (2447)
AFZ-Farbe:	A. BUSSE (9229)
AFZ-Positur:	F.W. LINNEMANN (9891)
AFZ-Mischlinge:	W. KLOSS (4802)

Den „OWL- Pokal“ gewann die Ortsgruppe Kirchlengern und den „Landesgruppen - sprecher-Pokal“ die Ortsgruppe Minden.

Es war jedoch nicht nur immer Frieden in der Landesgruppe. So beschuldigten sich zwei Kanarienzüchter der Ortsgruppe Minden „widerrechtlichen Vorteilverschaffens“ so drückte man sich aus auf der OWL -Schau in Minden. Auf Antrag wurde ein Ehrengericht geschaffen welches aus den AZ -Freunden H. J. BÄTZEL, M. MÖLLER und Chr. MENKE bestand. In der „Bätzelschen“ Wohnung wurde der Streit dann bei einer Kiste Bier geschlichtet.

Im Jahre **1975** gab H. KUMMER das Amt des DWV - Delegierten aus beruflichen Gründen auf.

F. CLAASSEN (5114) wurde kommissarisch in dieses Amt gewählt.

Seine erste Amtshandlung bestand in der Organisation eines Vortrages über die Vererbungslehre bei den Wellensittichen, des AZ-Vorsitzenden J. SCHWARZBERG.

Dieser Vortrag fand am 17. Juni 1975 in Kirchlengern statt.

Auf der Herbsttagung der Landesgruppe in Warburg hielt der Kanarien-Preisrichter K. H. KLEI einen Fachvortrag.

Die Ortsgruppe Warburg richtete dann die OWL - Schau **1975** aus.

Zu der Schau wurde zum ersten Mal eine Voranmeldung verlangt, welche eine Woche vor der Einlieferung bei den Gremiumsdelegierten eintreffen musste. Zuchtrichter waren: DWV= J. SCHWARZBERG, AGZ + AEZ= S. BISCHOFF, AFZ= W. Auerswald.

Landessieger wurden

DWV:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	W. JANSON (9890)
AEZ-Zebrafinken:	W. LÜCK (2447)
AEZ-Jap.-Mövchen:	A. BUSSE (9229)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	G. DOPPLEB (7773)
AFZ-Farbe:	A. BUSSE (9229)
AFZ-Positur:	F.W. LINNEMANN (9891)
AFZ-Mischlinge:	K. ROHM (533)

Den „OWL- Pokal“ sowie den „Landesgruppensprecher-Pokal“ gewann die Ortsgruppe Bad Salzuflen.

Auf der Hauptversammlung am 20.3. **1976** in Kirchlengern stellte P. RODE sich nicht mehr zur Wahl. In dieses Amt wurde R. LEDEBRINK (1378) gewählt, der 1975 auch seine Prüfung als Farbenkanarien-Zuchtrichter abgelegt hatte.

F. CLAASSEN wurde nun in seinem Amt bestätigt. Die Versammlung endete mit einem Vortrag des damaligen AGZ -Obmannes H. J. GEIL. Ein weiterer Vortrag fand im September in Melle statt. S. KIRSCHKE sprach über die Fütterung seiner Exoten. Im Jahre 1976 trat die Ortsgruppe Harsewinkel der Landesgruppe bei. Die OWL - Schau **1976** fand in Melle statt. Als Zuchtrichter waren geladen: DWV= J. HAUSWIRTH und E. WAHL, AGZ= E. WAHL. AEZ= Th. PAGEL sen, AFZ= H. TETTENBORN und W. FISCHER.

Landessieger wurden:

DWV:	F. CLAASSEN (5114)
AGZ:	U. JOST (9583)
AEZ-Zebrafinken:	G. FREITAG (7343)
AEZ-Jap.-Mövchen:	E. LANG (9583)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	K.H. BÜSCHER (11973)
AFZ-Farbe:	A. BUSSE (9229)
AFZ-Positur:	F.W. LINNEMANN (9891)
AFZ-Mischlinge:	G. DOPPLEB (7773)

Den „OWL- Pokal“ gewann die Ortsgruppe Kirchlengern und den „Landesgruppen - sprecher-Pokal“ die Ortsgruppe Bad Salzuflen.

Ich muss nun einmal erwähnen, dass sich die Vorstandsmitglieder, gewöhnlich im Dezember, bei H. KUMMER trafen - sei es im Wohnzimmer oder in der Kellerbar um die Preisvergabe auf dem OWL - Ball vorzubereiten.

Die AZ-Medaillen hatte H. KUMMER dann meist persönlich beim AZ-Geschäftsführer G. WITTENBROCK abgeholt und dabei die Landesschau-Abrechnung mit der AZ vollzogen. Ein - oder zweimal traf man sich dann noch zu Vorstandssitzungen. Die Herbsttagung fand dann gewöhnlich im Vereinslokal des Ausrichters der nächsten OWL - Schau statt während die Haupttagung im Zweijahres Rhythmus durchgeführt wurde. Letzteres hat sich also nicht geändert.

Im Jahre **1977** begannen wir mit der Ausrichtung von Jungvogelschauen für Wellensittiche und Exoten. Es sollten quasi Lehrveranstaltungen für die Züchter sein. Einige Ehren- und Wanderpreise wurden aber auch vergeben. Anfangs wurden die Klassensieger mit Urkunden ausgezeichnet, was aber umständlich war und immer sehr verspätet geschah, so dass es später eingestellt wurde.

Die ersten Jungvogelschauen wurden in Bünde - Holsen (Wellensittiche) mit dem Zuchtrichter F.E. KAEDING und in Bad Salzuflen (Exoten) mit dem Zuchtrichter K. F. SCHARRELMANN ausgerichtet.

Die Sieger der Jungvogelschauen werde ich nicht extra nennen, denn das sollte ja zweitrangig sein.

Für die Kanarienzüchter fand in diesem Jahr ein Vortrag des Kanarienzuchtrichters L. SCHÜLLER in Kirchlengern statt.

Die OWL - Schau des Jahres **1977** fand ebenfalls in Kirchlengern statt. Zuchtrichter waren: DWV= Th. VINS, AGZ= J. WINGENS, AEZ= W. ESTERS, AFZ= J. HOBOLD und W. KREMSER

Landessieger wurden:

DWV:	F. CLAASSEN (5114)
AGZ:	J. HAGENHOFF (2455)
AEZ-Zebrafinken:	F. KRÖGER (1535)
AEZ-Jap.-Mövchen:	E. CIEPLY (5983)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	K.H. BÜSCHER (11973)
AFZ-Farbe:	A. BUSSE (9229)
AFZ-Positur:	F.W. LINNEMANN (9891)
AFZ-Mischlinge:	G. DOPPLEB (7773)

Der „OWL - Pokal“ ging an die Ortsgruppe Vermold, der „Landesgruppensprecher-Pokal“ endgültig an die Ortsgruppe Bad Salzuflen.

Die Schau war mit 1257 Käfigen besetzt. Die Besetzung hatte sich also in 10 Jahren vervierfacht. Zu dieser Zeit waren insgesamt 40 Wanderpokale im Umlauf.

Im Jahre 1978 gehörten der Landesgruppe 15 zahlende Ortsgruppen an. Die Ortsgruppen beteiligten sich also an der Umlage und an der Unterstützung der OWL - Schau durch Pokalgeld. Eine Zahlungsverpflichtung bestand, wie schon erwähnt, nicht und so beteiligten sich derzeit die Ortsgruppen Bünde und Detmold nicht.

Am **1.4.1978** trafen wir uns zur Hauptversammlung in Bad Salzuflen.

Der Vorstand wurde bestätigt, die Spartenleiter erhielten jedoch einen Stellvertreter zur Seite. Dies waren:

DWV:	H. BÜRGER (3446)
AGZ:	U. JOST (2101)
AEZ:	Ch. MENKE (8541)
AFZ:	D. KATZMARZIK (7902)

H. KUMMER hatte die Richtlinien der Preisvergabe schriftlich erfasst.

In Brakel sprach der WS- und GS-Züchter H. PETERS (Bad Harzburg) über Vogel - krankheiten.

Die Jungvogelschauen waren in Warburg (Wellensittiche) und Löhne (Exoten).

Die Wellensittiche bewertete der englische Zuchtrichter E. LANE, ein persönlicher Freund unseres Landesgruppensprechers H. KUMMER.

Die Exoten bewertete S. KIRSCHKE.

Die Schauen waren mit 246 Wellensittichen und 146 Exoten besetzt.

Ausrichter der **OWL- Schau 1978** war die Ortsgruppe Bad Salzuflen.

Zuchtrichter waren: DWV= E. DAHLHOFF und H. WAGNER, AGZ= F. GLOMB, AEZ= F. MARSCHALL, AFZ= J. KLEEMANN und H. KORTEMANN.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV. GG:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	W. JANSON (9890)
AGZ GG:	B. SUER (9726)
AEZ-Zebrafinken:	W. LÜCK (2447)
AEZ-Jap.-Mövchen:	CH. MENKE (8541)
AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	H. HELMER (894)
AFZ-Farbe:	E. LEFFECK (4803)
AFZ-Positur:	K.H. BRAMEIER (7696)
AFZ-Mischlinge:	A. SELENT (13572)

Es konnte leider nicht ermittelt werden, wer den "OWL - Pokal! errungen hat.

Im Jahre 1979 richtete die Ortsgruppe Vermold die Jungvogelschau für Wellensittiche aus. Zuchtrichter war H. DEITERS.

In Bielefeld fand die Exotenjungvogelschau statt. Es bewertete W. ESTERS.

Die OWL - Schau des Jahres 1979 veranstaltete die Ortsgruppe Brakel.

Zuchtrichter waren: DWV= G. WITTENBROCK und H. RICHTER, AGZ= F. E. KAEDING, AEZ= K. F. SCHARRELMANN, AFZ= G. HEUMANN und H. KORTEMANN.

Landessieger wurden:

DWV:	A. KÖLLINGER (10939)
DWV. GG:	E. KÖHLER (11207)
AGZ:	PÖRTNER (11337)
AGZ GG:	B. NIEMERG (10291)
AEZ-Zebrafinken:	W. LÜCK (2447)
AEZ-Jap.-Mövchen:	E. CIEPLY (5983)

AEZ-nicht dom.Prachtfinken:	K.H. BÜSCHER (11973)
AFZ-Farbe:	R. RÖHR (12046)
AFZ-Positur:	D. KATZMARZIK (7902)
AFZ-Mischlinge:	R. SCHWARZE (16000)

Den „OWL- Pokal“ gewann die Ortsgruppe Bad Salzuflen H. KUMMER, der schon seit längerer Zeit gesundheitliche Probleme hatte, stellte sich auf der **Hauptversammlung am 23.3.1980** in Bielefeld nicht mehr für das Amt des Landesgruppensprechers zur Verfügung.

Für dieses Amt kandidierten dann die AZ-Freunde H. KETTSCHAU, F. CLAASSEN und R. LEDEBRINK. F. CLAASSEN erhielt 67 von 91 möglichen Stimmen und wurde damit Landesgruppensprecher.

Auch W. LÜCK trat nicht wieder für das Amt des Stellvertreters an und so wurde H. WÜLLNER (2756) in dieses Amt gewählt. Auch unter den Gremiumsdelegierten und ihren Stellvertretern traten Veränderungen ein. Hier taucht übrigens zum ersten Mal offiziell das Wort „Gremiumsdelegierter“ auf.

Hier nun der neue Landesgruppenvorstand von 1980:

Landesgruppensprecher:	F. CLAASSEN (5114)
Stellvertreter:	H. WÜLLNER (2756)
Fondverwalter:	H. J. BÄTZEL (622)
Schriftführer:	H. WÜLLNER (2756)
DWV. Gremiumsdelegierter:	F. CLAASSEN (5114)
DWV- Stellvertreter:	H. NOLTE (6824)
AGZ. Gremiumsdelegierter:	G. WÖHLER (2361)
AGZ - Stellvertreter:	B. NIEMERG (10291)
AEZ. Gremiumsdelegierter:	W. LÜCK (2447)
AEZ - Stellvertreter:	H. HARTING (10926)
AFZ - Gremiumsdelegierter:	D. KATZMARZIK (7902)
AFZ - Stellvertreter:	K. H. BRAMEIER (7696)

Und die Bundesschauen? Die ganz großen Erfolge blieben in diesen Jahren für uns aus. Die verschiedenen Gruppensiege möchte ich auch nicht mehr aufzählen. Im Jahre 1980 aber stellte H. WIEGMANN (16980) in Bremen den „Bundessieger nicht domestizierte Exoten“ mit einem Gelbbauchastrild.

1980-1989 - Die 80-er Jahre

Die **Hauptversammlung 1980** hatte also einige personelle Veränderungen gebracht, die ich noch einmal wiederhole:

Der Landesgruppensprecher H. KUMMER und sein Stellvertreter W. LÜCK hatten nicht mehr kandidiert. In diese Ämter waren F. CLAASSEN und H. WÜLLNER gewählt worden. Auch der Gremiumsdelegierte der AFZ R. LEDEBRINK trat nicht wieder an. In dieses Amt wurde D. KATZMARZIK gewählt.

W. LÜCK blieb aber Gremiumsdelegierter der AEZ und H. HARTING wurde sein Stellvertreter.

F. CLAASSEN behielt zusätzlich das Amt des DWV - Gremiumsdelegierten. Sein Stellvertreter H. BÜRGER war jedoch nicht wieder angetreten, so dass H. NOLTE in dieses Amt gewählt wurde. H. NOLTE musste das Amt aus beruflichen Gründen aber bald wieder aufgeben. Auf der Herbsttagung rückte daher der Kandidat mit der nächst stärksten Stimmenzahl M. MÖLLER (1759) nach.

Bei der AGZ wurde B. Niemerg zum stellvertretenden Gremiumsdelegierten gewählt.

Die Jungvogelschau für Wellensittiche hatte in Harsewinkel und die für Exoten in Brakel stattgefunden. Leider konnten die Siegerurkunden wieder einmal nicht auf der Herbsttagung vergeben werden da sie noch nicht fertig waren.

Die AZ- **OWL- Schau 1980** fand am 8./9. November in Versmold statt. Hier praktizierte die AFZ etwas heute Selbstverständliches: Die Aussteller meldeten ihre Vögel in

doppelter Ausführung an und erhielten das Doppel mit den Käfignummern zurück gesandt.

Von dieser Schau ist mir besonders der plötzliche Wintereinbruch am Tage der Einlieferung in Erinnerung. Dichtes Schneetreiben hielt auch einige Züchter von der Einlieferung ab.

Der Zuchtrichter G. HANNIG traf nach einem Verkehrsunfall mit Verspätung ein. Auch bei der Anmietung der Omnibushalle, die als Ausstellungsraum diente, hatte man sicher nicht mit solchen Witterungsbedingungen gerechnet. Aber auch diese Probleme wurden von Tier und Mensch bewältigt, so dass die Zuchtrichter DWV= Th. VINS, E. WAHL, AGZ= G. HANNIG AEZ= Th. PAGEL sen., AFZ=KLEEMANN und KRUSE folgende Sieger ermitteln konnten:

Landessieger wurden:

DWV:	E. WILLMANN (2968)
DWV. GG:	E. WILLMANN (2968)
AGZ:	B. NIEMERG (10291)
AGZ GG:	B. SUER (9726)
AEZ	WICHARY (1864)
AFZ-Farbe:	D. KATZMARZIK (7902)
AFZ-Positur:	K.H. BRAMEIER (7696)
AFZ-Mischlinge:	K. BREITHAUPT (14145)

Beide Wanderpokale errang die Ortsgruppe Harsewinkel.

Die AZ-Bundesschau in Bremen mit dem AEZ-Bundessieger H. WIEGMANN hatte ich schon erwähnt. Auf dieser Bundesschau bestanden gleich drei Ostwestfalen ihre Zuchtrichterprüfung.

Dieses waren F.J. ISERMANN (4514) und R. LEHMANN (4828) (DWV) und B. SUER (9726) (AGZ).

Im Jahre **1981** trat die Ortsgruppe Salzkotten der Landesgruppe bei. Eine besonders mitgliederstarke und auch zuchtstarke Ortsgruppe. Ich erinnere mich, dass wir beim Abpacken der AZ-Medaillen anlässlich der OWL - Schau für die Ortsgruppe Salzkotten immer zwei Tüten benötigten.

In diesem Jahr erhielt H. BENTRUP (11915) aus Bünde den Consul - Cremer-Preis für die Zucht der Schwarzkappentimalie.

Die diesjährige Jungvogelschau richtete die Ortsgruppe Bielefeld aus.

Die Ortsgruppe Melle war Ausrichter der **OWL - Schau des Jahres 1981**. Zuchtrichter waren: DWV= PORTIG, BECKER, KÖNIG, AGZ= WITTENBROCK, WAHL, AFZ= SCHÜLLER, BRILLERT. AEZ= ROSENBAUM.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV. GG:	H. NOLTE (6824)
AGZ:	B. SUER (9726)
AGZ GG:	B. SUER (9726)
AEZ	H. POLLMEIER (10849)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	H.J. DESSIN (14736)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	R. SCHWARZE (16000)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	H. BUSSE (12330)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	D. KATZMARZIK (7902)
AFZ-Positur:	K.H. AHNEFELD (9009)
AFZ-Mischlinge:	G. BUSSE (10982)

Beide Wanderpokale gingen an die Ortsgruppe Paderborn.

An der Siegerliste erkennen wir, dass sich im Reglement einiger Arbeitsgemeinschaften wieder etwas geändert hat.

Auf der AZ-Bundesschau in Dortmund wurde E. KÖHLER (11207) DWV- Bundessieger.

Am 20. März **1982 fand die AZ - OWL-** Hauptversammlung in Harsewinkel statt. H. KUMMER fühlte sich gesundheitlich wieder soweit hergestellt, dass er sich noch einmal für das Amt des Landesgruppensprechers zur Verfügung stellte. Er kandidierte gegen den amtierenden Landesgruppensprecher F. CLAASSEN (5114) und H.F. KETTSCHAU (9492). H. KUMMER wurde nach zwei Jahren wieder in das Amt des Landesgruppensprechers gewählt. Da auf dieser Versammlung auch alle anderen Ämter vergeben wurden, ergab sich schließlich folgender Vorstand:

Landesgruppensprecher:	H. KUMMER (1625)
Stellvertreter:	H. WÜLLNER (2756)
DWV. Gremiumsdelegierter:	F. CLAASSEN (5114)
DWV- Stellvertreter:	E. KÖHLER (11207)
AGZ. Gremiumsdelegierter:	G. WÖHLER (2361)
AGZ-Stellvertreter:	B. NIEMERG (10291)
AEZ. Gremiumsdelegierter:	H. HARTING (10926)
AEZ-Stellvertreter:	W. LÜCK (2447)
AFZ. Gremiumsdelegierter:	D. KATZMARZIK (7902)
AFZ-Stellvertreter:	K. H. BRAMEIER (7696)

Wie wir sehen wurden in der AEZ die Ämter getauscht worden.

Die **OWL- Schau 1982** war Sache der Ortsgruppe Harsewinkel. Zuchtrichter waren: DWV= BECKER, SCHÄFER, AGZ= WINGENS, AFZ= HEUMANN, LAMBERT, AEZ= KÖNNECKER.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6827)
DWV. GG:	H. KÖLLINGER (10939)
AGZ:	J. ISERMANN (14195)
AGZ GG:	B. SUER (9726)
AEZ	R. STIPP (6480)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	D. BIRWE (15226)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	S. MILKE (19375)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	W. SCHRÖDER (24012)
AFZ-Positur:	H. LÖWRIK (3703)
AFZ-Mischlinge:	H. WATERMANN (19463)

Beide Wanderpokale gingen an die ausrichtende Ortsgruppe Harsewinkel.

Auf der AZ-Bundesschau in Böblingen stellte H.J.DESSIN einen Bundessieg mit Kanarien und E. KÖHLER stellte das beste Gegengeschlecht bei den Wellensittichen. Bei dieser Bundesschau legte H. HARTING seine Zuchtrichterprüfung für Exoten ab. Im Jahre **1983** fand unsere 25. OWL - Schau statt. Ausrichter war die Ortsgruppe Rahden.

Aus diesem Grunde berief H. KUMMER im Mai 1983 eine Versammlung in Rahden ein. H. KUMMER kündigte die Stiftung eines neuen „Landesgruppensprecher-Pokals“ an, da der bisherige endgültig an die Ortsgruppe Harsewinkel gegangen war. Weiterhin stellte er seine „AZ - OWL- Chronik“ vor. Ein wahres Kunststück, dessen Schwierigkeit, es weiter zu führen, sich damals wohl niemand vorgestellt hat. Die Jungvogelschau für Wellensittiche und Exoten fand 1983 in Melle statt. Die 25. AZ- OWL - Schau wurde dann von folgenden Zuchtrichtern bewertet: DWV= DAHLHOFF, WAGNER, AGZ= WITTENBROCK, KAEDING, AFZ= TETTENBORN, KLEEMANN, AEZ= PUTZKE.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV. GG:	A. MÜCKE (12751)
AGZ:	E. LIETZOW (4887)
AGZ GG:	H.J. SCHAUB (1024)
AEZ	W. GERDER (10777)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	H.J. DESSIN (14736)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	M. LESNIAK (5896)
AFZ-Landesgruppensieger Farbe:	H.J. SCHAUB (1024)
AFZ-Positur:	G. BUSSE (12330)
AFZ-Positur:	B. RUSCHIN (4381)
AFZ-Mischlinge:	G. WULFMEIER (19570)

Beide Wanderpokale gingen an die Ortsgruppe Paderborn.

Auf der 25. OWL-Schau standen 391 Wellensittiche, 346 Großsittich/Papageien, 401 Exoten und 596 Kanarien einschließlich Mischlinge.

Am Sonntagmorgen hielt der Ornithologe Dr. LACHNER einen Dia -Vortrag der leider von den AZ-Freunden schlecht besucht wurde. War der Sonntagvormittag vielleicht ein schlechter Termin?

Beim OWL- Ball im Januar 1984 wurde dann aber zünftig gefeiert. Dazu wurden die alten AZ- OWL er J. HEIDL, W. SCHWARZE und W. MAAG besonders eingeladen.

Und die AZ-Bundesschau? E. KÖHLER stellte wieder den AZ-Bundessieger Wellensittiche, war also zum dritten Mal in Folge ganz oben.

Auf unserer **OWL - Hauptversammlung 1984** in Salzkotten stand nun die Jungvogel - schau auf der Tagesordnung. Der Termin der Jungvogelschau sollte möglichst vor den Sommerferien sein, damit vor allem die Wellensittiche bis zur Schausaison wieder ausstellungsfähig sind. Der Termin der Jungvogelschau wurde daher auf den 24. Juni 1984 in Paderborn gelegt.

Nun ist klar, dass die Ausrichtung der Jungvogelschau für die austragende Ortsgruppe Kosten bringt. Schließlich bringt sie keine Eintrittsgelder, die Helfer und Verantwortlichen müssen jedoch beköstigt werden.

Es wurde daher beschlossen, die austragende Ortsgruppe aus unseren Fond zu unter - stützen.

Auch die Fahrtkosten der Gremiumsdelegierten und des Landesgruppensprechers sollten um 10 Pf. erhöht werden.

Die Vorstandswahl auf dieser Hauptversammlung ergab dann nur eine Änderung bei der AFZ.

D. KATZMARZIK stellte sich nicht wieder zur Wahl. Es kandidierten K. H. BRAMEIER und R. LEDEBRINK. Letzterer erhielt dann die Stimmenmehrheit. Es gelang aber nicht, einen Stellvertreter zu finden.

Auf der Herbstversammlung konnte dann R. LEHMANN (4828) für dieses Amt gewonnen werden.

Ein Antrag der Ortsgruppe Minden, die Berechnung der Gesamtleistungspreise zu ändern, wurde zwar abgelehnt. Es wurde aber auch klar, dass die derzeitige Berechnung einfach zu umständlich war.

Ein weiterer Beschluss besagt, dass die Arbeitsgemeinschaften eigene Fachtagungen abhalten werden, auf denen unter anderem die Gremiumsdelegierten gewählt werden sollen.

Die OWL- Schau des Jahres **1984** richtete die Ortsgruppe Salzkotten aus.

Zuchtrichter waren: DWV= HAARDE, BEGER, AGZ= KRÜGER, R. PITSCH, AEZ= KIRSCHKE, SCHWARZER, AFZ= BARNIKEL, LÜTGE-BOHNERT.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV. GG:	E. KÖHLER (11207)
AGZ – GS/ Papageien:	B. LANG (10889)
AGZ –Agapornis/ Forpus GG:	E. LIETZOW (4887)
AEZ-dom. Prachtfinken:	W. SCHIEVINK (4122)

AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	H. WIEGMANN (10980)
AFZ - Farbe:	S. MILKE (19375)
AFZ-Positur:	W. BUSSE (19081)

Wie man aus der Siegerliste ersehen kann, hat sich in den Schaureglements wieder etwas geändert, was sicher zu mehr Übersicht führt.

Die AZ-Bundesschau brachte für OWL wieder schöne Erfolge. E. KÖHLER setzte seine Siegesserie fort und stellte wieder den DWV- Bundessieger. E. LIETZOW wurde AGZ-Bundessieger Agap./Forpus mit einem Tarantiner.

Die Jungvogelschau 1985 lag in den Händen der Ortsgruppe Minden. Übrigens wieder Ende August.

Die **OWL- Schau des Jahres 1985** richtete die Ortsgruppe Warburg aus Anlass ihres 20jährigen Bestehens. So fand hier auch die OWL- Herbsttagung statt. Hier kündigten sich dann einige Änderungen an:

Die Jungvogelschauen sollen nun endgültig wieder Ende August stattfinden.

Auch die schwierige Berechnung der Gesamtleistungspreise war wieder Gegenstand von Änderungsvorschlägen, die aber noch verworfen wurden.

Der Beschluss, die Gremiumsdelegierten auf den Fachtagungen wählen zu lassen, wurde wieder fallen gelassen.

Die AZ hatte eine Arbeitsgemeinschaft für europäische Vögel – AEV gegründet die sich nun auch in der Landesgruppe formierte.

R. LEHMANN übernahm das Amt des Gremiumsdelegierten der AEV und W. WULF (145) wurde in das wieder vakante Amt des stellvertretenden Gremiumsdelegierten AFZ gewählt.

Auf der OWL- Schau wurden die Vögel von folgenden Zuchtrichtern bewertet:

DWV= WITTENBROCK, VINS AGZ= BISCHOFF, KARSCHEWSKI, AEZ= TOLMANN, HARTMANN, AFZ/AEV= HEUMANN, HEIJNEN.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV. GG:	E. KÖHLER (11207)
AGZ – GS/ Papageien:	B. SUER (9726)
AGZ –Agapornis/ Forpus GG:	E. LIETZOW (4887)
AEZ-dom. Prachtfinken:	P. WILSMANN (5420)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	G. TIEMANN (634)
AFZ - Farbe:	D. BIRWE (15226)
AFZ-Positur:	W. BUSSE (19081)
AFZ-Mischlinge:	E. NOLTING (22954)
AEV:	H.J. SCHAUB (1024)

Im Bereich der AEV standen schon 88 europäische Vögel.

Auf der AZ-Bundesschau in Nürnberg stellte E. WILLMANN das beste WS – Gegen - geschlecht und E. LIETZOW wieder den Bundessieger Agap./Forpus.

Am 8.3.1986 fand unsere Hauptversammlung in Harsewinkel statt, die einige Änderungen Personeller und sachlicher Art brachte.

Auf Wunsch von H. WÜLLNER wurden die Ämter des Schriftführers und des stellver - tretenden Landesgruppensprechers wieder getrennt.

Zum Schriftführer wurde J. EHLENBRÖKER (16771) gewählt. W. LÜCK fand, er sei nun alt genug um sich von der Vorstandsarbeit zurück zu ziehen und wollte nicht mehr als stellv. Gremiumsdelegierter AEZ kandidieren. So übernahm K. SCHRÖDER (21868) dieses Amt.

Auch in der AFZ tat sich wieder etwas. R. LEDEBRINK wollte endgültig nicht mehr, so dass sein Stellvertreter W. WULF in dieses Amt gewählt wurde. Sein Stellvertreter wurde H. HANNIG (20782).

Am 26./27. April des Jahres richtete die Ortsgruppe Warburg die AZ-Hauptversammlung in ihrer Stadt aus. Dieses war die bisher einzige AZ-Hauptversammlung, die im ost-

westfälischen - lippeschen Raum stattfand. Dafür können wir uns vor allem bei den Organisatoren H. F. KETTSCHAU und R. LEHMANN bedanken.

Zur Jungvogelschau 1986 kann ich nun einige Zahlen anfügen. Sie wurde mit 210 Wellensittichen und 245 Exoten beschickt. Zahlen also die an die heutige AZ – OWL - Schau heranreichen.

Auf der AZ – OWL - Schau des Jahres 1986 in Brakel, fungierten folgende Zuchtrichter: DWV= PORTIG, SCHÄFER, AGZ= WAHL, WINGENS, AEZ= GEYER, R. OFFERMANN, AFZ= SCHREIBER, WICKBOLD, AEV= STUHLTREIER.

Landessieger wurden:

DWV:	A. KÖLLINGER (7988)
DWV. GG:	H. VOLKE (7307)
AGZ – GS/ Papageien:	B. SUER (9726)
AGZ –Agapornis/ Forpus GG:	E. LIETZOW (4887)
AEZ-dom. Prachtfinken:	J. REIBEHOLZ (2980)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	H. WIEGMANN (16980)
AFZ - Farbe:	W. WULF (145)
AFZ-Positur:	ZÜLKE (20659)
AFZ-Mischlinge:	H. POLLMEYER (10849)
AEV:	H. KRETSCHMER (3770)

Von der Bundesschau in Emden gibt es keine besonderen Erfolge zu vermelden.

Oder doch?

In einem Preisausschreiben der Ortsgruppe Emden sollte die Beschickungszahl der Bundesschau ertippt werden.

Die Schau wurde mit 13221 Käfigen beschickt. Unser stellv. Gremiumsdelegierte der AEZ K. SCHRÖDER hatte auf 13007 getippt und erhielt als Zweitnächster einen Staubsauger.

Im Jahre 1987 richtete die Ortsgruppe Versmold die Jungvogelschauen aus

Auf der AZ - OWL- Schau 1987 in Paderborn wurden 1952 Käfige von folgenden Zuchtrichtern bewertet: DWV= BEGER, H. WILLMANN, AGZ= KRÜGER, AEZ= PFANNENSTEIN, HOFMANN, AFZ= LEUGERS, HESSLING, AEV= WEBER.

Landessieger wurden:

DWV:	H. VOLKE (7307)
DWV. GG:	H. VOLKE (7307)
AGZ – GS/ Papageien:	K.H. VOLLER (7342)
AGZ –Agapornis/ Forpus GG:	B. SUER (9726)
AEZ-dom. Prachtfinken:	H. WÜLLNER (2756)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	NIEDER (1268)
AFZ - Farbe:	W. WULF (145)
AFZ-Positur:	BUSSE (10982)
AEV: Grünfink	P. Helling (21073)

Einen AFZ- Sieger Mischlinge gibt es nicht mehr.

Mischlinge werden im Sinne der Artenreinheit in der AZ nicht mehr ausgestellt.

Auf der AZ- Bundesschau in Nürnberg traten wir als Bundessieger nicht in Erscheinung.

Im Jahre 1988 stand H. KUMMER als Landesgruppensprecher endgültig nicht mehr zur Verfügung.

Seine Gesundheit machte einfach nicht mehr mit.

So gingen wir am 15. März 1988 in Versmold mit dem Kandidaten G. WÖHLER (2368) in die Wahl, der dann von 129 anwesenden Mitgliedern 128 Stimmen bekam.



Günter Wöhler

In das Amt des AGZ -Gremiumsdelegierten wurde B. SUER (9726) gewählt. Für das Amt des DWV- Gremiumsdelegierten kandidierten F. CLAASSEN und R. LEHMANN (4828), letzterer wurde mit Mehrheit gewählt. Sein Stellvertreter blieb weiterhin E. KÖHLER.

W. WULF, der auf der Versammlung nicht anwesend sein konnte, wurde wieder zum AFZ - Gremiumsdelegierten gewählt. Sein Stellvertreter wurde M. HARTMANN (23994). Durch die Wahl von R. LEHMANN zum DWV- Gremiumsdelegierten wurde nun wieder ein neuer AEV- Gremiumsdelegierter gesucht. Dafür stellte sich nun noch einmal W. LÜCK (2447) zur Verfügung und wurde dann auch gewählt. F. FISCHER (10402) wurde sein Stellvertreter.

H. KUMMER, der also insgesamt 14 Jahre offiziell als Landesgruppensprecher gedient hatte - eigentlich müsste man noch die Jahre der Vorbereitung mitrechnen, wurde in der Landesgruppe gebührend verabschiedet.

Ich möchte hier bemerken, dass ich auch eine Ehrung durch die AZ für angemessen gehalten hätte.

Auf dieser Versammlung gesellten sich gleich drei Ortsgruppen zu uns. Es handelte sich um die Ortsgruppen Dörentrup, Petershagen und Bünde. Letztere hatte als älteste Ortsgruppe der Region natürlich immer der Landesgruppe angehört, beteiligte sich nun aber nach vielen Jahren wieder an unserer Gemeinschaft. Als nächste Veranstaltung ist die Jungvogelschau in Extertal zu vermerken.

Auf der AZ - OWL- Schau 1988 in Versmold bewerteten folgende Zuchtrichter unsere Vögel: DWV= ENDRES, MANNES, AGZ= DAVID, AEZ= KÖNNECKER, TÖDTEMANN, AFZ= KREMSER, KORTEMANN, AEV= STAHL.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV: GG.	A. MEYER (5885)
AGZ-GS/Papageien:	F. NIEMERG (27747)
AGZ-Agapornis/Forpus:	E. LIETZOW (4887)
AEZ-dom. Prachtfinken:	B. HOLTMANN (7292)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	E. GABLER (2499)
AFZ-Farbe:	H. BUSSE (12330)
AFZ-Positur:	K.H. AHNEFELD (900)
AEV:	H. KRETSCHMER (3770)

Die AZ-Bundesschau **1988** war endlich wieder einmal Sache einer ostwestfälischen Ortsgruppe.

Die **Ortsgruppe Warburg** unter der Leitung ihrer „Chefs“ H. F. KETTSCHAU und R. LEHMANN richteten diese Meisterschaft in den Kasseler Messehallen aus.

Wenn seit 1990 alle AZ-Bundesschauen in Kassel stattfinden, zeugt das von einer besonders glückliche Hand der Warburger.

B. NIEMERG wurde hier AGZ - Bundessieger mit einem Schildsittich.

Seit 1988 wird auf Initiative ostwestfälischer und anderer WS- Züchter im Wohnort E. KÖHLERS, Stewede-Levern, jährlich eine WS- Spezial-Schau durchgeführt, die den verstorbenen Niedersachsen Helga ESCHERSHAUSEN (DWV- Gremiumsdelegierte NBB)

und Werner HAARDE (stellv. DWV -Obmann) gewidmet ist.

Im Jahre 1989 richteten die AGZ-OWL und der DWV-OWL Fachtagungen aus, auf denen sich die Gremiumsdelegierten noch einmal bestätigen ließen.

Die Jungvogelschauen 1989 in Versmold wurden mit 150 Wellensittichen und 150 Exoten beschickt.

Auf der OWL - Schau 1989 nahmen folgende Zuchtrichter die Bewertung vor:

DWV= KÜPPERS, VINS, AGZ= R. PITSCH, AEZ= GEYER, PUTZKE, AFZ= KLEMANN, WOLNY, AEV= STUHLTREIER.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV: GG.	D. OBERSUNDERMEIER (6992)
AGZ-GS/Papageien:	B. NIEMERG (10291)
AGZ-Agapornis/Forpus:	E. REHBERG (18184)
AEZ-dom. Prachtfinken:	B. HOLTMANN (7292)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	F. KUSCHE (27021)
AFZ-Farbe:	H. RULLKÖTTER (5292)
AFZ-Positur:	W. WULF (145)
AEV:	H. SEACK (2998)

Auf der AZ-Bundesschau in Offenburg stellte das Einzelmitglied G. TIEMANN (634) den Bundessieger „Nicht dom. Exoten“ mit einem Roten Kronfink.

Wir gehen also in die 90er Jahre mit Gremiumsdelegierten, die als Zuchtrichter und/oder als hervorragende Züchter beste fachliche Kompetenz für ihr Amt mitbringen und mit ihren Stellvertretern ein Team bilden, das auf den OWL - Schauen der austragenden Ortsgruppe wesentliche Erleichterung bringt. Dazu ein erfahrener Vorstand in einem Landesgruppenbezirk der kurzen Wege, sehen wir uns doch einmal die Entfernungen an, die unsere AZ-Freunde in Niedersachsen oder Bayern bewältigen müssen, sollten eigentlich zu vollen Häusern auf Fachtagungen und Landesschauen führen.

1990 - 1998 - bis zur 40. AZ – OWL - Schau

1990 - das Jahr der deutschen Wiedervereinigung. Um die Vereinigung der Vogelliebhaber machte sich besonders unser DWV- Gremiumsdelegierter R. LEHMANN verdient. Sei es, dass es sich um die Vermittlung von Bestimmungen, Verbindungen zwischen Vogelfreunden in Ost und West ging oder ob es sich um Hilfe bei der Gründung von AZ-Landesgruppen in den neuen Bundesländern handelte.

So sind heute noch regelmäßig Zuchtrichter aus Ostwestfalen auf den dortigen AZ-Landesschauen, besonders in Sachsen, tätig. Sächsische Zuchtrichter sind häufig auf unserer Landesschau eingeladen.

Ein weiteres Thema waren derzeit, und auch noch heute, die Artenschutzbestimmungen und ihre Auswirkungen auf unsere Liebhaberei. Dank der Einsicht der Züchter und der guten Verhältnisse zwischen den Kreisbehörden und unseren Ortsgruppen gab es in unserer Landesgruppe keine gravierenden Probleme.

Nun aber wieder zum Landesgruppenalltag.

Es war schon länger an der Zeit, unsere Richtlinien zu novellieren. Auf der Haupt - versammlung am 17. März **1990** in Harsewinkel konnte H. Wüllner eine Ordnung für den Fond vorlegen der dann auch beschlossen wurde. Er enthielt u.a. eine Zusammenlegung der Beiträge für die Gesamtleistungspreise und der Fondumlage zu einem jährlichen Beitrag von 50,00 DM pro Ortsgruppe. Natürlich freiwillig! Von diesen Beiträgen sollten nun bestritten werden:

Die Beschaffung von drei Gesamtleistungspreisen pro Arbeitsgemeinschaft, eine pauschale Vergütung von 35,00 DM statt der bisherigen Fahrkostenerstattung für Stellvertreter und Helfer und gewisse Auslagen auf den Jungvogelschauen.

Der Landesgruppensprecher und die Gremiumsdelegierten erhalten ja seit einigen Jahren ihre Vergütung aus der AZ - Kasse.

Sinn war es, durch den Einkauf von 15 Pokalen (5 Arbeitsgemeinschaften x 3 Pokale) einen günstigen Preis zu erzielen und durch eine pauschale Vergütung an Stellvertreter und Helfer eine feste Kostengröße zu erreichen die bei einer Fahrtkostenvergütung nicht

möglich war. Da die Beschaffung der Preise jedoch bald den Gremiumsdelegierten übertragen wurde, konnte dieses nicht erreicht werden.

Auf Antrag von G. GRALA (2267) wurde auch für die OWL - AGZ eine Jungvogelschau eingeführt, so dass 1990 die Jungvogelschau für DWV, AEZ und AGZ in Petershagen stattfanden. Diese Schau wurde mit 142 Wellensittichen, 153 Exoten und 53 Großsittichen beschickt, so dass der Gremiumsdelegierte B. SUER den Erhalt der Jungvogelschau bei dieser Beschickung anzweifelte.

In diesem Jahre fanden mehrere Fachtagungen statt.

Die AFZ verband ihre Tagung mit der Hauptversammlung. Hier wurde G. NIESTRAT (22340) zum stellv. Gremiumsdelegierten gewählt. Nach vielen Wechseln in der Arbeitsgemeinschaft bildete sich nun für lange Jahre ein dauerhaftes Team.

In der AEV schied F. FISCHER als stellv. Gremiumsdelegierter aus. Dafür wurde H. SEACK (9762) gewählt.

Im April wurden H. HARTING und K. SCHRÖDER auf der AEZ-Fachtagung wieder gewählt und am 29. September 1990 fand eine gemeinsame Fachtagung von DWV und AGZ in Bad Salzuflen mit einem Vortrag von Dr. H. CLABEN statt.

Auf der Herbsttagung in Warburg konnten wir die neuen Ortsgruppen Frotheim, Vinsebeck und Boffzen begrüßen. Nachdem die Ortsgruppe Melle sich ihrer eigentlichen Landesgruppe NBB (Niedersachsen/ Berlin/Bremen) angeschlossen hatte, kam nun mit Boffzen wieder eine niedersächsische Ortsgruppe zu uns.

Im Jahre **1990** richtete die Ortsgruppe Warburg die AZ - OWL- Schau aus. Hier wurde die Anmeldung in doppelter Ausführung für alle Arbeitsgemeinschaften Pflicht.

Die AZ-Medaillen wurden in diesem Jahr auf der OWL- Schau vergeben. Nur die Landessieger- und Landesgruppen-Sieger-Medaillen sowie die Pokale wurden auf dem "OWL- Ball" überreicht.

Die Zuchtrichter dieser Schau sind mir leider nur unvollständig bekannt:
AGZ= FRENGER, WINGENS, AEZ= TOLMAN (Niederlande), HARTMANN.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV: GG.	D. OBERSUNDERMEIER (6992)
AGZ-GS/Papageien:	W. WILLM (23618)
AGZ-Agapornis/Forpus:	D. MÜLLER (25668)
AEZ-dom. Prachtfinken:	E. GABLER (4499)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	A. HÜLSMANN (18543)
AFZ-Farbe:	G. OTTE (17775)
AFZ-Positur:	E. KRÜMMEL (6215)
AEV:	W. RUDERISCH (27449)

Auf der Bundesschau stellte E. LIETZOW wieder einmal den Bundessieger Agap./ Forpus mit einem Tarantiner.

Im Jahre **1991** wanderte unser erfolgreichster Wellensittich-Züchter E. KÖHLER nach Frankreich aus. Auf der OWL- DWV- Tagung wurde daher L. ZESSIN (16300) in das Amt des stellv. DWV -Gremiumsdelegierten gewählt.

Auf der OWL- AGZ - Tagung wurde das Team B. SUER / B. NIEMERG bestätigt. Der bisherige Mitarbeiter J. EHLENBRÖKER (15774) wurde nun in das noch inoffizielle Amt des 2. Stellvertreters gewählt.

Auf der Jungvogelschau in Hiddenhausen, ausgerichtet von der Ortsgruppe Kirchlengern, steigerte sich die Beschickung bei Großsittiche/Papageien auf 121 während die anderen Arbeitsgemeinschaften einen leichten Rückgang verzeichneten.

Zur OWL- Schau in Brakel beschloss man, die Medaillen wieder auf dem OWL- Ball zu vergeben.

Die Gremiumsdelegierten hatten seit Jahren daran gearbeitet, dass Wanderpokale nur noch an Landesgruppensieger zu vergeben sind. Das war nun fast erreicht. Nur wenige Wanderpokale liefen noch auf einzelne Vogelarten oder Farbschläge.

Ist dieses nun der rechte Anreiz für den Aussteller?

Jedenfalls eine Erleichterung im komplizierten Schaumanagement.

In diesem Sinne wurde auch der uralte Beschluss, Einzelmitglieder nicht an der Pokalvergabe teilhaben zu lassen, nicht mehr praktiziert.

Es wird auch auffallen, dass die Wanderpokale für die Ortsgruppen nicht mehr erwähnt werden. Sie tauchten in den Siegerlisten der OWL- Schau-Kataloge einfach nicht mehr auf.

Gesamtleistungspreise wurden nun auch in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften analog des Reglements auf der AZ-Bundesschau vergeben.

Einst sinnvolle Regelungen sind eben irgendwann überholt. Nun wurden sie nach und nach durchforstet und den neuen Realitäten angepasst, vereinfacht, gestrichen. Dieses geschah nicht mehr ausschließlich auf der Hauptversammlung sondern auf den einzelnen Fachtagungen – manchmal auch stillschweigend.

Die OWL - Schau des Jahres **1991** fand in der Stadthalle Brakel statt. Auch in diesem Jahr ist die Aufzählung der Zuchtrichter nicht vollständig.

Auch 1990 ist die Nennung der Zuchtrichter unvollständig. Es waren anwesend: DWV= VINS, AGZ= EBERT, KARSCHEWSKI, AEZ= DÄNNER, R. OFFERMANN.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV: GG.	D. OBERSUNDERMEIER (6992)
AGZ-GS/Papageien:	B. SUER (9726)
AGZ-Agapornis/Forpus:	R. PITSCHE (12462)
AEZ-dom. Prachtfinken:	H. HARTING (10926)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	H. SEACK (2998)
AFZ-Farbe:	G. OTTE (17775)
AFZ-Positur:	W. PTOCK (13517)
AEV:	F. SCHULTE (3312)

Auf der AZ-Bundesschau wurde H. WÖHLER (5426) Bundessieger AGZ-GS/PA mit einem Veilchenlori und wir erhielten mit J. EHLENBRÖKER einen weiteren AGZ - Zuchtrichter.

Am 28.März **1992** fand im Haus Robrook in Hiddenhausen unsere Hauptversammlung statt. Wegen seiner günstigen Lage wurde dieses Lokal übrigens noch oft für Tagungen der AZ genutzt. Fachtagungen und Vorstandssitzungen der Landesgruppe, aber auch Tagungen der Interessengemeinschaften und der Zuchtrichter finden hier statt. Das Gerücht, G. WÖHLER stände für das Amt des Landesgruppensprechers nicht mehr zur Verfügung, führte schon zu vielfachen Spekulationen um seine Nachfolge. Auf der Hauptversammlung konnte G. WÖHLER das Gerücht entkräften und wurde wieder gewählt.

Nicht mehr zur Verfügung stand der Schriftführer J. EHLENBRÖKER und da sich sonst kein Kandidat fand wurde dieses Amt mit dem des stellv. Landesgruppensprechers verbunden. H. Wüllner sprang also wieder ein.

Das AFZ- Team W. WULF / G. NIESTRAT wurde wieder gewählt.

W. LÜCK, der nun 75 Jahre alt war, stellte sich nicht mehr zur Wahl. So wurde sein Stellvertreter H. SEACK zum Gremiumsdelegierten der AEV gewählt. H. MELZER (8871) wurde sein Stellvertreter.

Die Gremiumsdelegierten und ihre Stellvertreter der AEZ und des DWV wurden im Laufe des Jahres auf ihren Fachtagungen bestätigt.

Um die Kosten der Jungvogelschauen im Rahmen zu halten wurde auf Beschluss dieser Versammlung das Standgeld erhöht. Auch die Spesenzuschüsse für die Gremiums - delegierten und ihrer Stellvertreter sollen gestrichen werden. Dabei möchte ich noch erwähnen, dass einige Berechtigte diesen Zuschuss sowieso nicht in Anspruch genommen haben.

Auch die Gesamtleistungspreis-Regelung kam noch einmal auf den Tisch. In Zukunft sollen die Gremiumsdelegierten die Freiheit haben, die Ehrenpreise statt für die Gesamtleistung auch für andere Disziplinen zu vergeben. Dafür erhält jede Arbeits - gemeinschaft 120,00 DM aus dem Fond.

Dieser Regelung folgte zuerst die AGZ, später auch die anderen Arbeitsgemeinschaften. Die erwähnte Durchforstung unserer Beschlüsse und Regelungen war nun soweit abgeschlossen, dass wir auf der Herbsttagung unsere Richtlinien verabschieden konnten. Hier waren, unter Berücksichtigung der AZ-Satzung und der AZ-Ausstellungsrichtlinien, unsere Praktiken und Beschlüsse eingeflossen.

Die Jungvogelschauen richtete die Ortsgruppe Oerlinghausen aus.

Die OWL- Schau 1992 in Harsewinkel, ausgerichtet in der großen Sporthalle der Stadt, stach wegen der Räumlichkeiten und der Organisation besonders hervor. Die Vögel wurden von folgenden Zuchtrichtern bewertet: DWV= VINS, G. SCHMIDT, AGZ= KRÜGER, AEZ= BAROWSKI, AFZ= PELZER sen., PELZER jun., AEV= KREMSER

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV: GG.	H. SCHIER (13686)
AGZ-GS/Papageien:	F.W. GRESSHÖNER (23734)
AGZ-Agapornis/Forpus:	R. PITSCH (12462)
AEZ-dom. Prachtfinken:	F. ENGBERT (12407)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	H. HARTING (10926)
AFZ-Farbe:	A. PICKENÄCKER (11508)
AFZ-Positur:	M. HARTMANN (23944)
AEV:	H. MELZER (8871)

Auf der AZ - Bundesschau 1992 fielen wir Ostwestfalen nicht als Sieger auf. Nun muss ich noch den gelungenen "OWL- Ball" im Januar **1993** in Harsewinkel erwähnen, der mit dem Auftritt der Roten Funken auch uns Nichtkarnevalisten aus dem Norden begeisterte und zum Vorbild für die nächsten "OWL -Bälle" wurde.

Die erste Versammlung des Jahres **1993** richteten AFZ und AEV gemeinsam aus. Am 23. März hielt Zuchtrichter W. KREMSER auf einer Fachtagung der beiden Arbeitsgemein - schaften einen Dia-Vortrag.

Die Fachtagung der AGZ fand in Minden statt. Hier wurden B. SUER und B. NIEMERG in ihren Ämtern bestätigt. Nachdem die AZ nun einen zweiten Stellvertreter anerkannte, wurde J. EHLENBRÖKER, der schon einige Jahre in diesem Team mitarbeitete, offiziell in dieses Amt gewählt.

Auf dieser Fachtagung entschied man auch, die AGZ - Jungvogelschau ab 1994 wieder aufzugeben. Aus Kostengründen hieß es. Klar ist aber auch, dass sich die meisten Großsitticharten von ihrer Entwicklung her gar nicht für Jungvogelschauen eignen. Auf dieser Versammlung hielt E. LIETZOW einen Dia-Vortrag über seine Tarantiner. Die Jungvogelschau - also das letzte Mal gemeinsam für DWV, AGZ und AEZ - fand in Frotheim statt. Sie war mit 140 Wellensittichen, 91 Großsittichen/Papageien und 72 Exoten besetzt.

Auf der Herbsttagung in Minden wurde dann auch das Weiterbestehen der Jungvogelschauen für Wellensittiche und Exoten in Frage gestellt.

Die OWL - Schau des Jahres **1993** richtete die Ortsgruppe Minden in der dortigen Kuhlenkamp-Schule aus. Ärger gab es durch die beengten Räumlichkeiten. Einige Gänge waren für das Ausstellen der Vögel einfach nicht geeignet.

Ich möchte hier aber schon anmerken, dass die Mindener für die folgenden OWL-Schauen in dieser Schule eine Lehre daraus gezogen hatten.

Als Zuchtrichter waren gekommen: DWV= STANDFUß, VINS, AGZ= FEUCHTER, KÜCK, AEZ= SCHARRELMANN, R. SPITZER, AFZ= BARNIKEL, GRÜNHAGEN, AEV= BEIDEL.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV: GG.	T. LAUTENSCHLÄGER (20792)
AGZ-GS/Papageien:	F.W. GRESSHÖNER (23734)
AGZ-Agapornis/Forpus:	E. REHBERG (18184)
AEZ-dom. Prachtfinken:	H. HARTING (10926)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	H. RASCHE (7239)
AFZ-Farbe:	G. OTTE (17775)
AFZ-Positur:	W. WULF (145)
AEV:	W. LÜCK (4227)

Und die Bundesschau? In diesem Jahr stellten wir keinen Bundessieger, aber wir hatten einen Zuchtrichter mehr in OWL. M. LESNIAK (5896) bestand seine Prüfung für Farbenkanarien.

Was war in OWL noch passiert?

Mit R. PITSCH (12462) hatten wir seit einiger Zeit eine AGZ - Zuchtrichterin und ein AGZ -Vorstandsmitglied in unserer Landesgruppe.

Im Jahre 1993 wurde sie durch Einheirat nun R. EHLENBRÖKER und endgültig OWL-erin während ihr Ehemann J. EHLENBRÖKER in diesem Jahr den Vorsitz der AZ - AGZ – IG - Loris übernahm.

Am 20. März **1994** fand im Haus Robrook eine Fachtagung der OWL-AEZ mit der Wiederwahl des Teams H. HARTING / K. SCHRÖDER und einem Dia-Vortrag von Zuchtrichter G. TÖDTEMANN statt.

Eine Woche später trafen wir uns in Minden zur Hauptversammlung.

Die Arbeitsgemeinschaften DWV und AFZ erweiterten ihre Teams jeweils um den 2. Stellvertreter. So wurden jeweils der Gremiumsdelegierte und sein 1. Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt. Die AFZ erhielt D. BIRWE (15226) und der DWV den inzwischen wieder heimgekehrten E. KÖHLER als 2. Stellvertreter. H. J. BÄTZEL ließ sich nach 18-jähriger Amtszeit nicht mehr aufstellen.

Das Amt des Fondverwalters wurde nun in Verbindung mit dem des Landesgruppensprechers vergeben, so dass G. WÖHLER die Kasse übernahm, denn der Landesgruppensprecher und sein Stellvertreter wurden wieder gewählt.

Unser Fond musste sich wohl ein wenig erholt haben, denn die Vergütung für die Stellvertreter wurde von 35,- DM auf 45,- DM erhöht.

In der Schauordnung der AZ hatte sich in diesem Jahr einiges geändert was sich natürlich auch auf die Landesschau auswirkte:

Der AEV waren einige Vogelarten zugeschlagen worden die bisher der AEZ angehörten. Daher verleiht die AEV jetzt zwei Bundessieger - und eben auch zwei Landessieger. Auch die AGZ kann demnächst einen weiteren Bundessieger; d.h. auch Landessieger ehren, nämlich den Sieger Mutationen.

Die fachliche Kompetenz der OWL-AGZ ist daraus zu ersehen, dass von 22 Musterbeschreibungen für den AZ-Standard allein 19 von den Züchtern B. NIEMERG, B. SUER und 1,1 EHLENBRÖKER erarbeitet wurden.

Auch die AZ-AEZ-IG. Wildtauben erhielten einen ostwestfälischen Vorsitzenden. Es war K. MEIER (30865) aus Herford.

Die Jungvogelschau für DWV und AEZ richtete die Ortsgruppe Versmold aus. Für die AEZ war dieses auch die letzte Jungvogelschau. Die Wanderpokale, die für die AEZ- und AGZ - Jungvogelschau liefen, wurden in die Hände der Ortsgruppe Petershagen gegeben, die diese auf ihrer jährliche Jungvogelschau für die besten Vögel unserer Landesgruppe vergeben werden.

Es bleibt also nur noch die Jungvogelschau des OWL-DWV, die vorerst laufend in Versmold ausgetragen werden soll.

Die AZ-Hauptversammlung fand **1994** in Bad Iburg, also vor unserer Haustür, statt. Einige Mitglieder unserer Landesgruppe erfuhren hier besondere Ehrungen.

G. WÖHLER erhielt die AZ-Ehrennadel in Gold, W. LÜCK erhielt diese Auszeichnung in Silber. Wenn ich hier noch F. CLAASSEN anmerke, der die silberne Ehrennadel schon 1982 erhalten hatte, können wir feststellen, dass diese drei AZ-Freunde besonders für ihre Arbeit in der Landesgruppe gewürdigt wurden während die Verdienste von R. LEHMANN, der ebenfalls die goldene AZ-Nadel erhielt wie später noch andere, in ihrem Einsatz auf AZ-Ebene zu suchen sind.

Die **OWL- Schau 1994** richteten die Ortsgruppen Petershagen und Frotheim gemeinsam aus.

Zuchtrichter waren: DWV= BEGER, SPELTEN, AGZ= DAVID, HOPPSTETTER, AEZ= G. SCHMIDT, AFZ= J. HOBOLD, C. HOBOLD, AEV= STUCKSTETTE.

Landessieger wurden:

DWV:	H. NOLTE (6824)
DWV: GG.	H. NOLTE (6824)
AGZ-GS/Papageien:	B. SUER (9726)

AGZ-Agapornis/Forpus:	E. LIETZOW (4887)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-dom. Prachtfinken:	H. HARTING (10926)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	E. GEYER (1645)
AFZ-Farbe:	H.J. DESSIN (14776)
AFZ-Positur:	H. KÖSTER (21307)
AEV-A:	H. BRACHT (276)
AEV-B:	A. KELCH (28760)

OWL stellte auch wieder den Bundessieger AGZ - Agap./Forpus. Wer? - natürlich E. LIETZOW.

Im Jahre **1995** hielt B. SUER selber einen Vortrag über Mutationen der Agaporniden, da sein Referent auf der OWL-AGZ- Tagung ausgefallen war.

Die OWL-AEV veranstaltete eine Tagung mit ihrem Obmann J. STAHL. Auf unserer Herbsttagung fanden auch die Ortsgruppen Detmold und Rheda-Wiedenbrück zu uns.

Die OWL- Schau des Jahres **1995** richtete die Ortsgruppe Paderborn aus. Zuchtrichter waren: DWV= BEGER, BODENLOS, AGZ= FRENGER, SARTORIUS, AEZ= TÖDTEMANN, WERNER, AFZ= BAYER, SCHNATZ, AEV= STAHL.

Landessieger wurden:

DWV:	E. KÖHLER (11207)
DWV: GG.	E. KÖHLER (11207)
AGZ-GS/Papageien:	B. NIEMERG (10291)
AGZ-Agapornis/Forpus:	B. HABMANN (29264)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-dom. Prachtfinken:	F. LÜMKEMANN (18935)
AEZ-nicht dom. Prachtfinken:	B. LANG (10889)
AFZ-Farbe:	H. RULLKÖTTER (5295)
AFZ-Positur:	W. WULF (145)
AEV-A:	H. SEACK (2998)
AEV-B:	A. KELCH (28760)

Die Beschickungszahlen: DWV: 452 Käfige, AGZ: 442 Käfige, AEZ: 324 Käfige, AFZ: 467 Käfige, AEV: 99 Käfige.

Die stärkste Beschickung stellte nun regelmäßig die Kanariensparte.

Im Jahre **1995** kam kein Bundessieger aus OWL!

Eine traurige Nachricht ist hier noch anzumerken. Unser langjähriger Landesgruppen - precher H. KUMMER verstarb im September 1995.

Im Jahre **1996** hielt die OWL- AFZ eine Fachtagung mit dem Zuchtrichter P. GRÜNHAGEN ab. Zur Fachtagung der OWL-AGZ war der Zuchtrichter W. KARSCHEWSKI eingeladen. Weiterhin organisierte B. SUER eine Fahrt zu holländischen Großsittich- und Papageien- Züchtern, die so gut ankam, dass sie zum festen Bestandteil der OWL- AGZ Aktivitäten wurde. J. EHLENBRÖKER berichtete darüber in den AZ-Nachrichten.

Die DWV- Jungvogelschau, jetzt also jährlich in Versmold, war mit 177 Käfigen beschickt. Die Aufwandsentschädigung der Stellvertreter auf der OWL- Schau wurde auf 60,00 DM erhöht.

Die OWL- Schau des Jahres **1996** richtete die Ortsgruppe Minden aus. Wegen der Raumverhältnisse im Jahre 1993 zeigten viele, besonders der Gremiumsdelegierte AEZ H. HARTING, große Skepsis.

F. FISCHER als Vorsitzender der Ortsgruppe Minden konnte dann aber die Anmietung einer weiteren Halle im Gebäude der Kuhlenkamp-Schule nachweisen, so dass der Platz ausreichte.

Bewertet wurden die Vögel von folgenden Zuchtrichtern: DWV= BEGER, AGZ= KARSCHEWSKI, KRÜGER, AEZ= G. SCHMIDT, AFZ= KORTEMANN, R. FISCHER, AEV= CREUTZ.

Landessieger wurden:

DWV:	H. SCHIER (19686)
DWV: GG.	ZG KÖHLER-HESELING (11207)
AGZ-GS/Papageien:	G. GRALA (2267)
AGZ-Agapornis/Forpus:	H. RASCHE (7239)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-A:	B. WIEDEMANN (11347)
AEZ-B:	Th. ZESSIN (9240)
AEZ-C:	M. AUGUSTIN (3341)
AEZ-D:	H. HELDIGE (2031)
AFZ-Farbe:	G. OTTE (17775)
AFZ-Positur:	B. RUSCHIN (4381)
AEV-A:	H. MELZER (8871)
AEV-B:	A. KELCH (28760)

Wir sehen, dass die AEZ jetzt 4 Bundessieger – also auch vier Landessieger, hat. Es steht A) für Zebrafinken, B) für weitere Domestizierte und Mutationen, C) für exotische Körner und Weichfresser und D) für Täubchen und Wachteln. Diese Ausstellung konnte unser AZ-Freund W. LÜCK nicht mehr erleben. Er war 1996 verstorben.

Auf dem OWL- Ball in der Stadthalle zu Minden überreichte Landesgruppensprecher G. WÖHLER jedem, der 10 Jahre oder länger im Landesgruppenvorstand mitarbeitete, einen Zinnteller. Dieser Brauch ist so beibehalten worden.

Auf der AZ-Bundesschau 1996 zeigten unsere Großsittichzüchter wieder einmal ihr Können. B. SUER wurde Bundessieger GS/PA mit einem Rosakakadu. E. LIETZOW wurde schon wieder Bundessieger Agap./Forpus mit Taranta. Da kann man nur gratulieren. Gratulieren konnte man auch J. EHLENBRÖKER, der auf der Hauptversammlung der AZ mit dem „Leopold- Keidel- Preis“ für hervorragende Mitarbeit in den AZ-Nachrichten gewürdigt wurde.

Auf der Herbsttagung **1997** musste G. WÖHLER dazu aufrufen, die Wanderpokale pünktlich zurück zu geben. Auch die jährliche freiwillige Zahlung der Ortsgruppen musste angemahnt werden - können Ostwestfalen - Lipper denn schludern?

In Petershagen wurden die Pokale der Jungvogelschau AGZ letztmalig vergeben und blieben in den Händen der Gewinner.

Die OWL- Schau des Jahres **1997** übernahm wieder die Ortsgruppe Harsewinkel. Zuchtrichter waren: DWV= WHITTHAKER (BS England), AGZ= HOPPSTETTER, KÜCK, AEZ= SCHNEIDERS, AFZ= HOFMANN, LIEB, AEV= BEIDEL.

Landessieger wurden:

DWV:	ZG KÖHLER-HESELING (11207)
DWV: GG.	ZG KÖHLER-HESELING (11207)
AGZ-GS/Papageien:	B. SUER (9726)
AGZ-Agapornis/Forpus:	J. EHLENBRÖKER (15771)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-A:	ZG SCHNEIDER (24846)
AEZ-B:	Th. ZESSIN (9240)
AEZ-C:	K. SCHRÖDER (21868)
AEZ-D:	Th. ZESSIN (9240)
AFZ-Farbe:	S. ERGIN (22506)
AFZ-Positur:	J. DOLESCHEL (34925)
AEV-A:	H. KRETSCHMER (3770)
AEV-B:	H. MELZER (8871)

Der OWL Ball fand im Januar 1998 in Harsewinkel im Alten Bauernhaus statt. Selbst die Mitglieder waren im Rahmenprogramm eingebunden. Es war ein rundherum gelungener OWL Ball.

Auf der AZ-Bundesschau 1997 hatten wir keinen Sieger.

B. SUER war in diesem Jahr kommissarisch stellv. AGZ- Obmann geworden. In dieses Amt wurde er dann auf der nächsten Tagung offiziell gewählt. Somit sind nun beide stellvertretenden AGZ- Obleute mit R. EHLENBRÖKER und B. SUER Mitglieder unserer Landesgruppe.

H. HARTING hatte 1997 ein AZ- OWL Adressbuch erstellt in dem die Mitglieder unserer Landesgruppe erfasst sind.

Das Jahr **1998** begann mit der AEZ- OWL- Tagung am 15. Februar. AEZ-Obmann G. OPPENBORN hielt hier einen Vortrag über Prachtfinken. Nun erhielt auch die AEZ OWL ihren 2. Stellvertreter. Th. ZESSIN (9240) wurde in dieses Amt gewählt.

Eine Woche später referierte der Vogelfotograf MEIER auf der AEV- OWL- Tagung in Oerlinghausen über die heimische Vogelwelt. Der schlechte Besuch dieser Veranstaltung lag vielleicht daran, dass zum gleichen Termin ein Empfang der AZ-Ortsgruppe Bad Salzuflen aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens stattfand.

Auf der OWL- Hauptversammlung **1998** wurde E. KÖHLER, der sich nun endgültig von der Arbeit im OWL - DWV- Team zurückziehen wollte, mit einem Zinnteller verabschiedet. In sein Amt wurde A. PICKENÄCKER (11508) gewählt.

Anschließend folgte die Wiederwahl des Landesgruppensprechers Günter Wöhler und seines Stellvertreters Horst Wüllner.

Auf dieser Versammlung konnten wir auch W. WULF gratulieren, der auf der COM- Schau Weltmeister mit der Kanariensrasse Münchener geworden war.

Auf der AZ - Haupttagung 1998 in Kirchheim wurde R. EHLENBRÖKER mit der goldenen AZ-Ehrennadel ausgezeichnet.

Unsere 40. OWL- Schau im Jahre **1998** fand dann in der Bürgerhalle der Stadt Espelkamp statt. Ausrichter war die Ortsgruppe Frotheim.

Zuchtrichter waren: DWV= L. ENDRES, AGZ= P. DEL SORBO, E. LANG, AEZ= B. SCHUSTER, AFZ= R. FISCHER, G. LEUGERS, AEV= H. UEBELE.

Landessieger wurden:

DWV:	H. SCHIER (19686)
DWV: GG.	A. MÜCKE (12751)
AGZ-GS/Papageien:	H. GRESSHÖNER (23734)
AGZ-Agapornis/Forpus:	P. LÜTKEBOHLE (1978)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-A:	B. WIEDEMANN (11347)
AEZ-B:	V. RATHERT (10308)
AEZ-C:	H. WIEGMANN (10980)
AEZ-D:	H. HELDIGE (2031)
AFZ-Farbe:	S. KUHLMANN (11303)
AFZ-Positur:	L. ZESSIN (16300)
AEV-A:	H. SEACK (2998)
AEV-B:	A. KELCH (28760)

Im Ausstellungskatalog stellte G. Wöhler eine Seite unserer unvollendeten Landesgruppen Chronik vor. Die Beschickungszahlen waren doch ein wenig zurückgegangen. So stellten die DWV 305 Käfige, AGZ 331 Käfige, AEZ 305 Käfige, AFZ 456 Käfige und AEV 74 Käfige.

Auf der AZ-Bundesschau 1998 in Kassel stellte B. SUER zum zweiten Mal einen AGZ Bundessieger.

Nun mit der besten Mutation einen blauen Halsbandsittich.

Mitglieder unserer Landesgruppe arbeiten in allen Arbeitsgemeinschaften auf der AZ-Bundesschau mit, bekleiden führende Ämter in der AZ, unterstützen die AZ durch Fachartikel und Vorträge und bewähren sich als Züchter und Aussteller.

In der Landesgruppe lassen der Besuch der Tagungen und die Beschickung der OWL-Schau aber leider nach. Kann man hier gegensteuern oder ist dies ein unvermeidbarer Trend?

1999 - heute - Das 5. Jahrzehnt beginnt

Nach der 40. AZ – OWL - Schau gehen wir jetzt also ins 5. Jahrzehnt unserer Gemeinschaft.

Im Januar 1999 fand unser "OWL - Ball" im Hotel "Im Loh" in Espelkamp - Frotheim statt.

Dazu war auch der Vorstand der AZ-Landesgruppe Niedersachsen-Bremen eingeladen. Im Juni war dann die Fachtagung der OWL-AGZ, auf der Zuchtrichter P. FRENGER einen Dia-Vortrag über den Loro - Park auf Teneriffa hielt.

Zur Herbsttagung 1999 trafen wir uns in Steinheim - Vinsebeck. Hier wurde die neue Ortsgruppe Porta -Westfalica vorgestellt. E. LIETZOW hielt unter dem Titel „Tansania - nicht nur Vögel“ einen Dia-Vortrag über seine Afrika-Reise.

Die OWL- Schau im Jahre **1999** wurde von der Ortsgruppe Vinsebeck ausgerichtet. Als Zuchtrichter fungierten: DWV= VINS, AGZ= PUSCHMANN, ZIEGENFUß, AEZ= SCHULZ, WESSELS, AFZ= W. FISCHER, KREMSER, AEV= DÄNNER.

Landessieger wurden:

DWV:	ZG LAMBRACHT (26028)
DWV: GG.	ZG KÖHLER-HESELING (11207)
AGZ-GS/Papageien:	H. GRESSHÖNER (23734)
AGZ-Agapornis/Forpus:	F. STEINKUHLE (7355)
AGZ-Mutationen:	J. NIEMERG (37960)
AEZ-A:	Th. ZESSIN (9240)
AEZ-B:	A. KELCH (28760)
AEZ-C:	B. WENTKER (12814)
AEZ-D:	Th. ZESSIN (9240)
AFZ-Farbe:	G. ORTMANN (6473)
AFZ-Positur:	H. SCHOSNIG (31538)
AEV-A:	H. MELZER (8871)
AEV-B:	H. SEACK (2998)

Dieses war übrigens die erste AZ-OWL - Schau, auf der B. SUER nicht den Landessieger Mutationen errang.

Die AZ-Bundesschau? Im Jahre 1999 kein Bundessieger aus OWL.

Der OWL Ball fand im Januar 2000 in der Bürgerhalle in Vinsebeck statt.

Im Jahr 2000 wussten wir:

Wir brauchen einen neuen Landesgruppensprecher, denn G. WÖHLER wollte sich endgültig zurückziehen. B. NIEMERG hatte sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen, aber auch andere.

Landesgruppensprecher und ein Teil der Gremiumsdelegierte trafen sich, wie schon seinerzeit vor dem Ausscheiden des Landesgruppensprechers H. KUMMER, in der Wohnung von H. WÜLLNER, um ein wenig Klarheit zu schaffen, wie es weiter gehen sollte. Ich betone: ein wenig! Auf dieser Vorstandssitzung wurde auch dem miesen Bestand des Fonds Rechnung getragen: Die Tagesgelder für Stellvertreter sowie die Beiträge für die Arbeitsgemeinschaften für Ehrenpreise wurden reduziert.

Auf der Hauptversammlung in Harsewinkel musste G. WÖHLER die Ortsgruppen dann eindringlich an das "Freiwillige" in unseren Fond erinnern. Einige fanden es etwas drastisch, aber es hat geholfen.

G. WÖHLER wurde dann nach 12-jähriger Amtszeit als Landesgruppensprecher verabschiedet.

Zum neuen Landesgruppensprecher wurden vorgeschlagen B. NIEMERG (10291), A. PICKENÄCKER (11508), H. HARTING (10926) und H. WÜLLNER (2756).

Die bei den letztgenannten lehnten die Kandidatur ab.

Die Wahl ging dann mit 46 Stimmen für B. NIEMERG, 31 Stimmen für A. PICKENÄCKER

und 7 Enthaltungen aus.

Unser neuer Landesgruppensprecher war also B. NIEMERG.



Ein Mann, der als stellv. AGZ- Gremiumsdelegierter schon seit 1980 in der Landesgruppe tätig ist.

H. WÜLLNER wurde noch einmal für zwei Jahre zum stellv. Landesgruppensprecher gewählt. Es folgten die Wahlen der Arbeitsgemeinschaften DWV, AFZ und AEV.

H. HARTING stand für das Amt des AEZ-Gremiumsdelegierten nicht mehr zur Verfügung. Er schied nun nach 20jähriger Tätigkeit in der OWL- AEZ aus. Sein Stellvertreter K. SCHRÖDER (21868) wurde zum Gremiumsdelegierten gewählt. Sein 1. Stellvertreter wurde der bisherige 2. Stellvertreter Th. ZESSIN (9240). Als 2. Stellvertreter wurde B. LANG (10889) gewählt.

K. SCHRÖDERS erste Amtshandlung war eine Fachtagung im Hause Robrook mit unserem AZ-Präsidenten Th. Pagel, der einen Dia-Vortrag über das Tropenhaus im Kölner Zoo hielt.

Im Jahre **2000** fand die AZ-Haupttagung wieder in unserem Nachbarort Bad Iburg statt.

E. LIETZOW, der auf dieser Tagung einen Dia-Vortrag hielt, wurde hier mit dem „Leopold- Keidel - Preis“ für besondere Mitarbeit in dem AZ-Nachrichten geehrt, den er sich mit B. SCHUSTER (16593) aus Ingolstadt teilte. D. SUDEK (38612) erhielt für die Zucht des Madenhackers die große AZ-Silbermedaille.

Die ziemlich danieder liegende AZ-AGZ-IG „Südamerikanische Sittiche“ erhält in diesem Jahr einen neuen Vorsitzenden: U. HUSEMEIER (13870) aus Bad Oeynhausen wird die I.G. wieder aufmöbeln. Die Spezialschau „Südamerikanische Sittiche“ richtet die AZ-Ortsgruppe Minden im Rahmen ihrer Ortsschau aus.

Bei der Suche nach einem Ausrichter der AZ - OWL- Schau 2000 wurde es schwierig, so dass Günther WÖHLER zu seiner Amtszeit noch froh war, dass sich die Ortsgruppe Minden bereit erklärte.

Die Herbsttagung **2000** und die AZ-OWL - Schau 2000 also in Minden.

Auf dieser Tagung stellte der neue Landesgruppensprecher die modifizierte OWL-Satzung vor, die auch so verabschiedet wurde.

Auch technisch ist die Landesgruppe auf dem neuesten Stand.

Der Landesgruppensprecher hat für unsere Landesgruppe eine Homepage eingerichtet.

Kontakte sind also leicht zu pflegen. Wir sollten dieses nutzen.

Auf der OWL- Schau des Jahres **2000** bewerteten dann folgende Zuchtrichter: DWV= BODENLOS, AGZ= FRENGER, WILHELMS, AEZ= G. SCHMIDT, TÖDTEMANN, AFZ= SCHNOOR, OHDE, AEV= KREMSER.

Landessieger 2000 wurden:

DWV:	ZG LAUTENSCHLÄGER - SCHILLER (25352)
DWV: GG.	ZG LAMBRACHT (26028)
AGZ-GS/Papageien:	B. NIEMERG (10291)
AGZ-Agapornis/Forpus:	F. STEINKUHLE (7355)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-A:	B. WIEDEMANN (11347)
AEZ-B:	V. RATHERT (10308)
AEZ-C:	S. AGUS (35353)
AEZ-D:	Th. ZESSIN (9240)

AFZ-Farbe:	E. LEMME (11347)
AFZ-Positur:	H. KÖSTER (21307)
AEV-A:	H. MELZER (8871)
AEV-B:	A. KELCH (28760)

Unser AEV- Gremiumsdelegierte Horst SEACK konnte wegen einer schweren Krankheit an dieser Ausstellung nicht mehr teilnehmen. Er verstarb noch Ende des Jahres 2000.

H. MELZER (8871) übernahm sein Amt kommissarisch während A. KELCH (28760) als kommissarischer Stellvertreter einsprang.

Hier nun die Beschickungszahlen der AZ- OWL - Schau **2000**:

DWV: 266 Käfige von 22 Ausstellern; AGZ: 263 Käfige von 43 Ausstellern

AEZ: 231 Käfige von 27 Ausstellern ; AFZ: 433 Käfige von 42 Ausstellern

AEV: 68 Käfige von 10 Ausstellern

Diese Zahlen zeigen einen Beschickungsrückgang der gestoppt werden muss.

Im Ausstellungskatalog hat Landesgruppensprecher B. NIEMERG noch Interessantes über unsere Landesgruppe veröffentlicht.

Die Bundesschau: E. LIETZOW durchbrach mit seinem 6. AZ-Bundessieg mit

Agap./Forpus - übrigens alle mit Tarantiner - endgültig die Schallgrenze und ist so als der erfolgreichste AGZ Aussteller zu bezeichnen.

Nun sind wir im Jahr **2001**.

Am 10. Juni fand im Haus Roobrok (Hiddenhausen) die OWL- AGZ- Tagung statt, auf der der Vorstand für weitere 2 Jahre bestätigt wurde.

AGZ- Obmann Günter FEUCHTER hielt einen Dia-Vortrag über „Neophemen“ und referierte anschließend über den Sachkundenachweis, der demnächst sicher von uns Vogelliebhabern gefordert wird.

Die AZ - OWL- Schau des Jahres 2001 richtete die Ortsgruppe Brakel in ihrer schönen Stadthalle aus.

Die Beschickungszahlen stiegen wieder an.

Auf dieser Schau standen in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften DWV 327 Käfige,

AGZ 346 Käfige, AEZ 286 Käfige, AFZ 515 Käfige, AEV 84 Käfige = Gesamt 1558 Käfige

Bewertet wurden die Vögel von den Zuchtrichtern: DWV= PORTIG, AGZ= BÜNING,

WÄCHTER, AEZ= ULLRICH, AFZ= HEIM, BÖHM, AEV= SCHULZ.

Landessieger 2001 wurden:

DWV:	H. VOLKE (7307)
DWV: GG.	T. BARKOWSKI (33336)
AGZ-GS/Papageien:	B. NIEMERG (10291)
AGZ-Agapornis/Forpus:	F. STEINKUHLE (7355)
AGZ-Mutationen:	B. SUER (9726)
AEZ-A:	H. WÜLLNER (2756)
AEZ-B:	Th. ZESSIN (9240)
AEZ-C:	F. ENGBERT (12407)
AEZ-D:	V. RATHERT (10308)
AFZ-Lipocrom:	H. WIEZOREK (39358)
AFZ-Melanin:	H. RULLKÖTTER (5295)
AFZ-Positur – Figuren + Frisierte:	M. KRENZ (3583)
AFZ-Positur - andere:	W. WULF (145)
AEV-A:	W. RUDERISCH (27499)
AEV-B:	H. MELZER (8871)

Es ist zu bemerken, dass die AFZ nun 4 Bundessieger – demzufolge auch Landessieger kürt.

Um die Qualität unserer Zuchten zu demonstrieren möchte ich einmal darauf aufmerksam machen, dass der AEV- Landessieger B) ein Hausrotschwanz war.

Ich finde solche Zuchten schon bemerkenswert.

Auf der AZ-Bundesschau 2001 in Kassel stellten 2 Ostwestfalen einen Bundessieger.

B. SUER errang den Bundessieg AGZ- Mutationen und endlich ging auch wieder ein AFZ- Bundessieger nach Ostwestfalen-Lippe: H. KÖSTER (21307) errang diesen Titel mit einem Fife.

Der "OWL- Ball" fand am 19. Jan. 2002 in Brakel statt. Da die Pokale dieses Mal schon auf der OWL - Schau vergeben waren konnten wir uns nun auf die Ehrung der Landessieger und Landesgruppensieger beschränken.

Die langwierige Siegerehrung wurde also erheblich verkürzt zu Gunsten des gemütlichen Teils. Denn das ist neben der Zucht und dem Wettbewerb eine wesentliche Säule unserer Gemeinschaft - die guten Kontakte unter den AZ-Freundinnen und Freunden in unserem Raum.

Im Jahre **2002** wird die AZ-Ortsgruppe Frotheim die Ausrichtung der AZ-OWL - Schau übernehmen. Ich wünsche den Frotheimern schon jetzt viel Erfolg.

Horst Wüllner

Nach dem Ausscheiden von Horst Wüllner wird diese Chronik von Bernhard Niemerg (10291) weitergeführt.

Im **April 2002** fand in Brakel die Hauptversammlung der AZ Landesgruppe OWL statt. Zum Tagungsordnungspunkt Wahlen gab es einige Veränderungen. Unser langjähriges Vorstandsmitglied und stellv. Landesgruppensprecher **Horst Wüllner** wollte nicht mehr. Horst hatte schon vor 2 Jahren erklärt, dann nach 30jähriger Vorstandsarbeit 2002 nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Für seine geleistete Arbeit, seine Offenheit, denn er hatte für alle immer ein offenes Ohr, bedankte sich Bernhard Niemerg im Namen der Landesgruppe bei Ihm und zeichnete **Horst mit der silbernen Ehrennadel der AZ aus**. Im Namen der Landesgruppe wurde Horst ein Ehrenteller überreicht.

Man konnte doch merken, aufhören ist auch nicht so einfach.



Horst Wüllner

Zurück zur Tagesordnung Wahlen:

Für das Amt des Landesgruppensprechers wurde nur der bisherige Landesgruppensprecher B. Niemerg (10291) vorgeschlagen und mit einer Enthaltung wiedergewählt.

In das Amt des stellv. Landesgruppensprechers wurde Jörg Ehlenbröker (15774) einstimmig gewählt.

Es folgten die Wahlen für die Arbeitsgemeinschaften AZ-AEV/ AFZ und der DWV- OWL.

AEV: Der komm.Gremiumsdelegierte H. Melzer (8871) wurde zum Gremiumsdelegierten gewählt.

AFZ W. Wulf (145) stellte sich für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung.

Zu seinen Stellvertretern wurden D. Birwe (15226) und K. Kötter (18782) gewählt.

DWV Für das Amt des Gremiumsdelegierten stand nur R. Lehmann (4828) zur Verfügung.

Für das Amt der Stellvertreter DWV wurden L. Zessin (16300) und F.J. Mikus (15989) mit Mehrheit gewählt.

Die Neuwahl der AZ - AGZ-OWL Gremiumsdelegierten war auf der Fachtagung am 9.6.2001 erfolgt. B. Suer (9726); B. Niemerg (10291); J. Ehlenbröker (15774). wurden erneut bestätigt.

Die Wahl der AZ – AEZ - OWL Gremiumsdelegierten fand auf der Fachtagung am 26.5.2002 statt. K. Schröder (21868); Th. Zessin (9240) ; B. Lang (10889) wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Der Landesgruppensprecher berichtete dass es keinen Bewerber für die Landesschau 2003 gibt. Er appellierte an die Vereinsvorstände, denn sie hätten auch eine Verpflichtung gegen über ihren Mitgliedern, denn es geht evtl. auch um den Abstieg aus einer Ausstellerstufe auf Bundesebene.

Es folgte ein Vortrag von Frau Dr. Wolf (Tierärztliche Hochschule Hannover) über die Ernährung unserer Vögel. Die anschließende rege Diskussion zeugte von der Qualität des Vortrages.

Die **Herbsttagung 2002** fand in Frotheim im Hotel Im Loh statt.

Themen waren natürlich die Durchführung der Landesschau 2002 in Hille. Ein besonderes Thema war natürlich „Bewerber für die nächsten Landesschauen.“ Durch intensive Gespräche einiger Vorstandsmitglieder war die Ortsgruppe Bad Salzuflen bereit die 46.OWL- Landesschau 2003, zu übernehmen.

Auf der OWL- Schau des Jahres **2002 am 19. und 20. Oktober** in **Hille**, Ortsgruppe Frotheim, bewerteten dann folgende Zuchtrichter unsere Vögel:

DWV - Siegmars Moke; **AGZ** - Walter Karschewski, Heino Kück; **AEZ** - Lothar Kamradt, **AFZ** - August Baque, Dieter Wirges; **AEV** - Hermann Stuckstette.

Landessieger 2002 wurden:

DWV:	R. Vennhaus	AZ Nr. 12711
DWV: GG.	ZG. Beckmann	AZ Nr. 9712
AGZ-GS/Papageien:	B. Suer	AZ Nr. 9726
AGZ-Agapornis/Forpus:	S. Schwarze Ebke	AZ Nr. 5804
AGZ-Mutationen:	B. Suer	AZ Nr. 9726
AEZ-A: Zebrafinken:	B. Wiedemann	AZ Nr. 11347
AEZ-B: Dom. Arten:	Th. Zessin	AZ Nr. 9240
AEZ-C: Exoten:	F. Engbert	AZ Nr. 12407
AEZ-D: Tauben Wachteln:	V. Rathert	AZ Nr. 10308
AFZ-Lipocrom:	H. Nietfeld	AZ Nr. 39391
AFZ-Melanin:	H. Welland	AZ Nr. 15215
AFZ-Positur – Figuren + Frisierte:	W. Wulf	AZ Nr. 145
AFZ-Positur - andere:	H. Köster	AZ Nr. 21307
AEV-A:	H. Welland	AZ Nr. 15215
AEV-B:	H. Melzer	AZ Nr. 8871

Auf der 50. AZ - Bundesschau 2002 in Kassel stellten wieder 2 Ostwestfalen den Bundessieger. Endlich auch mal **Bundessieger** bei der AEZ und der AEV.

Andre Zessin AZ-Nr. 30006 wurde mit einem Jap. Mövchen grau, AEZ Bundessieger und **Hans Dieter Timmer** AZ-Nr.35345 errang den AEV Bundessieger mit einem Hakengimpel.

Im Frühjahr **2003** bewarb sich die Ortsgruppe Harsewinkel für die Ausrichtung der Landesschau 2004. Auch dies war eine Notlösung, denn es war kein anderer Bewerber zu begeistern.

Im Juni 2003 fand eine Gremiumstagung der AGZ – OWL statt. Bei den Wahlen gab es keine Veränderungen und somit besteht das Gremium weiterhin aus B.Suer, B. Niemerg und J. Ehlenbröcker.

Die Landesschau **2003 fand am 25. und 26. Oktober** in den Messehallen in Bad Salzuflen statt. Eine großzügige Rahmenschau rundete das gesamte Geschehen ab. Unsere Vögel wurden von den Zuchtrichtern **DWV** – Günter Hettiger; **AGZ** – Werner Busse, Maria Schmittwilken; **AEZ** – Rosi Philipp, **AFZ** – Peter Grünhagen, Michael Lesniak und in der **AEV** von Werner Bohrmann bewertet.

Landessieger 2003 wurden:

DWV:	R. Vennhaus	AZ Nr. 12711
DWV: GG.	P.G.Reimann	AZ Nr. 35096
AGZ-GS/Papageien:	B. Suer	AZ Nr. 9726

AGZ- Australische Sittiche	B. Niemerg	AZ Nr. 10291
AGZ-Agapornis/Forpus:	S. Schwarze Ebke	AZ Nr. 5804
AGZ-Mutationen:	B. Suer	AZ Nr. 9726
AEZ-A: Zebrafinken:	A. Zessin	AZ Nr. 30006
AEZ-B: Dom. Arten:	Th. Zessin	AZ Nr. 9240
AEZ-C: Exoten:	H. Wiegmann	AZ Nr. 10980
AEZ-D: Tauben Wachteln:	V. Rathert	AZ Nr. 10308
AFZ-Lipocrom:	G. Otte	AZ Nr. 39391
AFZ-Melanin:	A. Zessin	AZ Nr. 30006
AFZ-Positur – Figuren + Frisierte:	J. Aust	AZ Nr. 30115
AFZ-Positur - andere:	L. Boer	AZ Nr. 41965
AEV-A:	H. Melzer	AZ Nr. 8871
AEV-B:	H. Melzer	AZ Nr. 8871

Der traditionelle OWL Ball war am 24. Januar 2005 und zwar in der Festhalle Schötmar in Bad Salzuflen.

Einige Schaurichtlinien wurden erneut geändert. Bei der AGZ gab es ab 2003 den 4. Landessieger . 1. Sonstige GS / Pap.; 2. Australische Sittiche; 3. Agap. Forpus; 4. Mutationen

Schön wäre es wenn bei Änderungen der Schaurichtlinien auch die Siegevögel anders benannt würden. Schausieger A und B – Schausieger – Schausieger Gegengeschlecht ,was kann der Vogelfreund damit anfangen. Ein Sieger auf Landes – oder Bundesebene müsste auch Landessieger oder Bundessieger heißen. (AEV, DWV, AFZ.)

Auf der 51. AZ - Bundesschau 2003 in Kassel wurde Bernhard Suer erneut mit einem Halsbandsittich Mutation blau Bundessieger.

Bernhard Suer wurde nach 1996, 1998, 2001 und 2003 zum vierten mal Bundessieger.

Am **06. März 2004** fand in 33775 Versmold im Haus Kavenstroth die Haupt - versammlung der AZ Landesgruppe OWL statt.

Zum Tagungsordnungspunkt Wahlen gab es einige Veränderungen

Wilfried Wulf (145) Gremiumsdelegierter der AFZ wollte nicht mehr. Er hatte dass aber schon bei den Wahlen 2002 angedeutet.

Dieter Birwe (15226) sein Stellvertreter wurde zum Gremiumsdelegierten gewählt.

Klaus Kötter (18782) wurde als Stellvertreter erneut gewählt. Andre Zessin (30006) kam neu als Stellvertreter in das Gremium der AFZ.

Bei der DWV wurde Andreas Mücke(12751) neu als Stellvertreter gewählt. Änderungen gab es auch bei der AEV. Axel Kelch (28760) wurde zum Gremiumsdelegierten und Hans- Dieter Timmer (35345) zu seinem Stellvertreter gewählt. Der Landesgruppen - sprecher bedankte sich bei den Ausgeschiedenen W. Wulf , Franz Josef Mikus und Horst Melzer

Im Anschluss wurde ein attraktiver Dia - Vortrag von Karl Heinz Lambert über die Vogelwelt Australiens gezeigt.

Hier nun der **Landesgruppen- Vorstand 2004**

Landesgruppensprecher:	Bernhard Niemerg (10291)
Landesgr. Spr. Stellvertreter:	Jörg Ehlenbröker (15771)
Schriftführer:	Jörg Ehlenbröker (15771)
Gremiumsdelegierter AFZ:	Dieter Birwe (15226)
Stellvertreter AFZ:	Klaus Kötter (18782)
Stellvertreter AFZ:	Andre Zessin (30006)
Gremiumsdelegierter AGZ:	Bernhard Suer (9726)
Stellvertreter AGZ:	Bernhard Niemerg (10291)
Stellvertreter AGZ:	Jörg Ehlenbröker (15771)
Gremiumsdelegierter AEZ	Kurt Schröder (21868)
Stellvertreter AEZ:	Thomas Zessin(9240)
Stellvertreter AEZ:	Bernd Lang (10889)
Gremiumsdelegierter DWV:	Richard Lehmann (4828)

Stellvertreter DWV:	Lothar Zessin (16300)
Stellvertreter DWV:	Andreas Mücke (12751)
Gremiumsdelegierter AEV:	Axel Kelch (28760)
Stellvertreter AEV:	Hans Dieter Timmer (35345)

Die AZ - AEZ-OWL - Fachtagung fand im März 2004 in Hiddenhausen - Lippinghausen statt. Auch bei den Wahlen gab es keine Veränderungen. Kurt Schröder, Thomas Zessin und Bernd Lang wurden wiedergewählt. Es folgte ein Diavortrag von Manfred Ullrich über die Herkunft, Zucht und Haltung der Papageiamadinen, der bei den Anwesenden großen Anklang fand.

Erfreulich ist, das nach Harsewinkel 2004 die Ortsgruppen .Vermold 2005, Minden 2006 und Extertal 2007 Ausrichter einer Landesschau sind.

Am 11. September **2004** war im Saal des Hotels Poppenborg in 33428 Harsewinkel die Herbst – Informationstagung.

Hier gab es alle Informationen die man zur 46. AZ - OWL – Landesschau braucht. Ausrichter der 46. AZ-OWL – Landesschau am 30. / 31.10. **2004** in der Mehrzweckhalle war die Ortsgruppe Harsewinkel. Als Zuchtrichter waren eingeladen: AEV: Wolfgang Kremser, AEZ: Andreas Laing, AFZ: Martin Uffenbrink, Herbert Fischer, AGZ: Wilfried Beger, Johann Walker und bei der DWV. Helmut Klüsener

Landessieger 2004 wurden:

AFZ-Lipocrom:	D. Birwe (15226)
AFZ-Melanin:	J. Götte (36245)
AFZ-Positur – Figuren + Frisierte:	W. Wulf (145)
AFZ-Positur - andere:	M. Krenz (35083)
AGZ-GS/Papageien:	B. Suer (9726)
AGZ- Australische Sittiche	F.W. Greßhöner (23734)
AGZ-Agapornis/Forpus:	B. Haßmann (29264)
AGZ-Mutationen:	B. Suer (9726)
AEZ-A: Zebrafinken:	B. Wiedemann (11347)
AEZ-B: Dom. Arten:	Th. Zessin (9240)
AEZ-C: Exoten:	H. Kretschmer (3770)
AEZ-D: Tauben Wachteln:	G. Mondroch (4439)
DWV:	R. Vennhaus (12711)
DWV: GG.	R. Vennhaus (12711)
AEV-A:	H. Dieter Timmer (35345)
AEV-B:	H. Melzer (8871)

Was war auf der **Bundesschau 2004. Wieder 2 Bundessieger in OWL !!!**

AGZ Bundessieger wurde **Friederich Greßhöner** mit einem Schmucksittich.

Heinrich Strothmann Bundessieger bei den Kanarien mit einem Vogel rot intensiv.

Einen schönen OWL Ball feierten wir am 22. Januar 2005. im Saal Poppenborg in Harsewinkel.

Im vielseitigem Rahmenprogramm waren die Mitglieder der Ortsgruppe mit eingebunden. Es war ein rundherum gelungenes Fest welches noch lange in Erinnerung bleibt.

Am 12. Juni **2005** fand die Gremiumstagung der AGZ – OWL statt.

Bei den Wahlen gab es keine Veränderungen und somit besteht das Gremium weiterhin aus B. Suer, B. Niemerg und J. Ehlenbröker.

B. Suer berichtete über Neuerungen im Schauwesen.

Am 10. September **2005** fand im Altstadthotel in 33775 Vermold die Herbst– Informationstagung statt.

Hier gab es alle Informationen für die 47. AZ - OWL – Landesschau.

Ausrichter der 47. AZ-OWL – Landesschau am 08. / 09.10.2005 in der Sporthalle war die Ortsgruppe Vermold. Als Zuchtrichter waren eingeladen: AEV: Helmut Uebele, AEZ:

Alfred Pottin, AFZ: Werner Kolter, Heinz Pelzer, AGZ: Günter Feuchter , Peter Frenger und bei der DWV: Gerhard Reupke.

Landessieger 2005 wurden:

AFZ - Lipocrom:	H. Strothmann (10469)
AFZ - Melanin:	H. Rullkötter (5295)
AFZ - Positur - Figuren+Frisierte:	W. Wulf (145)
AFZ - Positur - andere:	H. Köster (21307)
AGZ – Sonstige - GS/Papageien:	U. Jost (2101)
AGZ - Australische Sittiche	M. Bloy (19433)
AGZ – Agapornis / Forpus:	B. Haßmann (29264)
AGZ - Mutationen:	B. Suer (9726)
AEZ - A: Zebrafinken	H. Melzer (8871)
AEZ - B: Dom. Arten	W. Vornheder (29991)
AEZ - C: Exoten	Th. Zessin (9240)
AEZ - D: Tauben Wachteln	A. Hülsmann (18543)
DWV:	Th. Beerens (21111)
DWV: GG.	Schiller / Lautenschläger (25352)
AEV - A:	H. Dieter Timmer (35345)
AEV - B:	A. Pickenäcker (11508)

Bundesschau 2005.

Das die Aussteller aus Ostwestfalen - Lippe mit Ihren Vögeln auch auf größeren Schauen sehr erfolgreich sind, sieht man immer wieder. Auf der AZ Bundesschau 2005 wurden drei Ostwestfalen **Bundessieger !!!** Hans **Jürgen Dessin**, mit einem Gimpel braun pastell, **Bernhard Suer** mit seinem blauen Halsbandsittich und **Gerhard Mondroch** mit einem mittelgroßen Täubchen.

Am 28. Januar 2006 war im Altstadthotel in Versmold der traditionelle OWL Ball.

Die gemeinsame Fachtagung der AZ - AFZ - OWL und der AZ - AEV - OWL fand am Sonntag den 26. März **2006** um 10,00 Uhr im Haus Kavenstroht in 33775 Versmold statt. Ein Vortrag von Wolfgang Kremser über Mutationen bei den Cardulinen und die Verpaarung bei den Farbkanarien rundeten die Veranstaltung ab. Bei den Wahlen gab es keine Veränderungen.

Nach der großen AZ Hauptversammlung in Walsrode war die **AZ - OWL Hauptversammlung am 06. Mai 2006** in Hiddenhausen im Hotel Robroock. Der Landesgruppensprecher informierte die Teilnehmer der Versammlung ausgiebig über die AZ Hauptversammlung in Walsrode. Zum Tagungsordnungspunkt Wahlen gab es keine Veränderungen.

AZ - AEZ - OWL Fachtagung. Am Sonntag den 28. Mai 2006 war in Hiddenhausen - Lippinghausen, die AZ - AEZ - OWL Fachtagung , u.a. ein Dia Vortrag von Kurt Meier zum Thema Wildtauben.

Bei den anstehenden Wahlen gab es keine Veränderungen.

Die Herbstinformationstagung am 1 Sept. 2006 fand in 32427 Minden Gasthof zur Quelle Petershäger Weg 52 statt. Hier gab es alle Informationen für die Aussteller zur 48. AZ - OWL – Landesschau.

Ausrichter der 48. AZ - OWL Landesschau am 7. und 8. Oktober 2006 war die Ortsgruppe Minden unter der Leitung von Dieter Wilmsmeier. Als Ausstellungshalle stand eine sehr gute Sporthalle zur Verfügung. Als Zuchtrichter wurden eingeladen Hans Feltl AGZ; Milan Habrcetl AZ DWV; G. Hoffmann, Bernd Lieb AFZ ; Karl Friederich Scharrelmann AEZ ; Matthias Sedlmayer AEV.

Landessieger 2006 wurden:

AFZ - Lipocrom:	L. Boer (41965)
AFZ - Melanin:	F. Hilber (39954)

AFZ - Positur - Figuren+Frisierte:	W. Wulf (145)
AFZ - Positur - andere:	ZG. Kresse (2870)
AGZ – Sonstige - GS/Papageien:	E. Rehberg (18184)
AGZ - Australische Sittiche	E. Rehberg (18184)
AGZ – Agapornis / Forpus:	R. Henning (12130)
AGZ - Mutationen:	B.Suer (9726)
AEZ - A: Zebrafinken	A. Zessin (30006)
AEZ - B: Dom. Arten	H. Koch (14508)
AEZ - C: Exoten	B. Lang (10889)
AEZ - D: Tauben Wachteln	V. Rathert (10308)
DWV:	Th. Beerens (21111)
DWV: GG.	R. Vennhaus (12711)
AEV - Weichfresser:	A. Kelch (28760)
AEV - Carduliden B:	W. Vornheder (29991)
Mutationen:	A. Kelch (28760)

Auf der Landesschau 2006 wurde der dritte Landessieger bei den Europäischen Vögeln und Cardueliden vergeben. Dieser Landessieger ist für die Mutationen bestimmt.

Auch 2006 wieder 2 Bundessieger !!! Hans **Jürgen Dessin**, mit einem Gimpel braun pastell und **Gerhard Mondroch** mit einem mittelgroßen Täubchen. Herzlichen Glückwunsch.

Am Samstag, den 27. Januar 2007 war der traditionelle OWL Ball, verbunden mit der Siegerehrung der Landessieger und der Landesgruppensieger, im Bach-Hotel, Zur Porta 14 in 32457 Porta Westfalica

In Ostwestfalen gibt es auch zwei neue Zuchtrichter. **Thomas Zessin** bestand auf der Bundesschau in Kassel die Prüfung zum Zuchtrichter der AGZ. **Andre Zessin** bestand die Prüfung bei der deutschen Meisterschaft des DKB als Zuchtrichter bei den Exoten.

Im Mai **2007** gab es einige Veränderungen in der Landesgruppe.

Der Landesgruppensprecher **Bernhard Niernerg** musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben. Der AZ Vorstand 8.3 hat auf Vorschlag des Landesgruppensprechers den bisherigen Stellvertreter Jörg Ehlenbröker kommissarisch als Landesgruppensprecher bis zur Neuwahl 2008 eingesetzt.

Als kommissarischer Stellvertreter wurde Bernhard Suer eingesetzt

Der Landesgruppensprecher B. Niernerg übergab im **Mai 2007** Jörg Ehlenbröker und Bernhard Suer alle Protokolle, Aufzeichnungen, den sogenannten Schriftverkehr und die Abrechnungen aus den Jahren von 2000 bis 2007.

Ein Detaillierter Kassenbericht zeigte den genauen guten Kontostand.

Am 15. Juni 2007 fand in Bad Salzuflen Schötmar die Gremiumstagung der AGZ OWL statt. Bei den Wahlen gab es Veränderungen weil der bisherige Stellvertreter B. Niernerg aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgegeben hat. Neu in das Gremium wurde Bernd Kleinschnitker gewählt. B. Suer und J. Ehlenbröker wurden in ihren Ämtern bestätigt

Eckhard Lietzow zeigte einen sehr gelungenen Lichtbildervortrag. Bernhard Niernerg wurde ein Glaspokal mit der Inschrift Ehrengremiumsstellvertreter der AGZ OWL überreicht. B. Niernerg war 27 Jahre Stellvertreter der AGZ OWL.

Am 01. September 2007 fand im Restaurant zum grünen Tal in 32699 Extetal - Asmissen die Herbst Informationstagung statt. Die Teilnehmer der Versammlung wurden ausgiebig informiert.

Die AZ - OWL- Schau des Jahres 2007 richtete die Ortsgruppe Extetal am 29. und 30. September in einer schönen Sporthalle aus. Die Besucherszahlen stiegen wieder an. Auf dieser Schau standen in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften DWV 327 Käfige, AGZ 346 Käfige, AEZ 286 Käfige, AFZ 515 Käfige, AEV 84 Käfige = Gesamt 1558 Käfige.

Bewertet wurden die Vögel von den Zuchtrichtern: DWV= Josef Hobold, AGZ= Hubert Wiehle, AEZ= Oliver Merk, AFZ= Roland Hodapp, Frank Barth, AEV= Horst Janetzki.

Landessieger 2007 wurden:

AFZ - Lipocrom:	H. Strotmann (10469)
AFZ - Melanin:	H.W. Dudeck (16415)
AFZ - Positur I:	W. Wulf (145)
AFZ - Positur II:	H. Köster (21307)
AGZ – Sonstige - GS/Papageien:	D. Göbel (22599)
AGZ - Australische Sittiche	M. Bloy (19433)
AGZ – Agapornis / Forpus:	Th. Zessin (9240)
AGZ - Mutationen:	D. Göbel (22599)
AEZ - A: Zebrafinken	B. Wiedemann (11347)
AEZ - B: Dom. Arten	V. Rathert (10308)
AEZ - C: Exoten	M. Vornheder (46858)
AEZ - D: Tauben Wachteln	R. Müller (3418)
DWV:	K. Steinfurth (44146)
DWV: GG.	Th. Beerens (21111)
AEV - Weichfresser:	A. Kelch (28760)
AEV - Carduliden B:	H. D. Timmer (35345)
Mutationen:	D. Göbel (22599)

Die AZ Ortsgruppen **Löhne** früher **Ostscheid** und **Kirchlengern** früher **Spradow** feierten im Oktober 2007 Ihr 50. jähriges AZ Jubiläum. Diese beiden Ortsgruppen waren bei der Gründung der AZ – Landesgruppe die 2008 ihr 50. jähriges Jubiläum feiert aktiv dabei.

Nach Bünde 2004, Minden 2006, Löhne und Kirchlengern 2007 feierte Bad Salzuflen am 2. März 2008 Ihr 50. jähriges AZ Jubiläum. Die Jubiläumsschau gleichzeitig auch die 50. AZ – OWL Landesschau war am 11. / 12. Oktober 2008

Was war auf der Bundesschau 2007.

Auf der AZ Bundesschau **2007** wurden wieder zwei Ostwestfalen Bundessieger und zwar Bernd Wiedemann AZ. Nr. 11347 mit einem 1,0 Zebrafink bei der Arbeitsgemeinschaft der Liebhaber exotischer Körner - und Weichfresser und Dirk Göbel AZ. Nr. 22599 mit einer Amsel isabell bei der Arbeitsgemeinschaft für Europäische Vögel und Cardueliden.

Die Mitglieder der Landesgruppe errangen auf der Bundesschau 2007 erstmalig in allen Arbeitsgemeinschaften einen Bundesgruppensieger oder einen Bundessieger.

Am Samstag den 8. März 2008 fand der traditionelle OWL Ball, verbunden mit der Siegerehrung der Landessieger und der Landesgruppensieger in Extertal im Haus Breiding statt.

Auf der Hauptversammlung der AZ am 06. 04. **2008** in Kleinbottwar wurde unser Mitglied **Eckhard Lietzow AZ. Nr. 4887 in den Ehrenrat der AZ gewählt.**



Eckhard Lietzow und Theo Vins.

Außerdem wurde Eckhard mit der Leopold - Keidel Medaille in Gold geehrt. Eckhard hat außerdem die Große AZ Medaille in Gold erhalten für die äußerst seltene (vermutlich Deutsche Erstzucht) Nachzucht des Pirolgimpels. Detlev Sudeck AZ. Nr.38612 aus Kirchlengern erhielt den Consul Cremer Preis. Dieser Preis wird vergeben für anerkannte, abgeschlossene Erstzuchterfolge von bisher als kaum oder nicht züchtbar geltenden Arten (Welt-, Europäische und Deutsche Erstzucht), oder Züchtungen nachweislich seltener Arten in Folge, oder als kaum züchtbar geltender Vogelarten, oder Weiterzuchtung mit Nachfolgegenerationen und Aufbau von Zuchtstämmen.

Unser Mitglied und Gremiumsdelegierte der AZ- DWV - OWL Richard Lehmann wurde für die nächsten 2 Jahre als Kassenprüfer gewählt.

Auf der Hauptversammlung der AZ Landesgruppe OWL in Versmold am 17. Mai 2008 wurde **Jörg Ehlenbröker** AZ. Nr. 15771 zum **Landesgruppensprecher** gewählt. Als Stellvertreter gab es 2 Bewerber, Renate Ehlenbröker und Kurt Schröder. Von den 39 abgegebenen Stimmen entfielen 25 Stimmen auf Frau Ehlenbröker und 12 Stimmen auf Kurt Schröder.

Ferner 1 Stimmenthaltung und 1 ungültige Stimme.

Somit wurde Renate Ehlenbröker AZ. Nr. 12462 als stellv. Landesgruppensprecherin gewählt.

Der bisherige Landesgruppensprecher Bernhard Niemerg AZ. Nr. 10291 der das Amt wegen Krankheit aufgeben musste wurde offiziell verabschiedet.



Jörg Ehlenbröker



Renate Ehlenbröker

Bei den Wahlen zum AZ DWV Gremium wurde Richard Lehmann als Gremiums - delegierter, Lothar Zessin und Andreas Mücke als Stellvertreter bestätigt.

Auf der Gremiumstagung der AEZ OWL am 8. Juni in Kirchlengern wurde Andre Zessin AZ Nr. 30006 in das OWL Gremium als Stellvertreter gewählt. Ferner wurde Kurt Schröder als Gremiumsdelegierter und Thomas Zessin als Stellvertreter in Ihren Ämtern bestätigt.

Günter Oppenborn hielt einen Vortrag über afrikanische Prachtfinken.

Die gemeinsame Gremiumstagung der AFZ OWL und der AEV OWL fand am 24. August 2008 in Bad Salzuflen in der Festhalle in Schötmar statt. Bei der AZ AFZ OWL wurde Dieter Birwe (15226) als Gremiumsdelegierter und Klaus Kötter (18782) und Lothar Boer (41965) als Stellvertreter gewählt. Andre Zessin einer der bisherigen Stellvertreter stand nicht mehr zur Wahl.

In dem AZ AEV OWL Gremium gab es keine Veränderungen. Somit bleibt Axel Kelch Gremiumsdelegierter und Hans Dieter Timmer Stellvertreter.

Ein Vortrag von Georg Schulz aus Köln war mit viel persönlichem Engagement erstellt und vorgetragen.

Die Anwesenden hatten Gelegenheit von den vielfältigen Erfahrungen dieses Zuchtrichters zu partizipieren.

Unsere jährliche Herbstinformationstagung der Landesgruppe OWL fand am Samstag, den 13.09.2008 in der Festhalle in Schötmar statt. Hier gab es alle Infos die man zur 50 . AZ OWL Schau brauchte.

Sehr interessant war der Multimedia-Vortrag von Eckhard Lietzow „NaSüMa – Vögel im südlichen Afrika“

In seinem neuesten Vortrag hat uns Eckhard Lietzow auf seine kürzlich beendete Afrikareise mitgenommen. Freuen konnten wir uns auf brillante, teilweise bisher nie gesehene Freilandaufnahmen und aktuelle Erkenntnisse aus dem Lebensraum der afrikanischen Vogelwelt.

50 Jahre AZ-OWL Jubiläumsveranstaltung.

Die 50 . AZ OWL Landesschau war am 11. - 12.10 2008 in Bad Salzuflen in den Messehallen. Es war auch gleichzeitig eine der Feierlichkeiten für das 50 jährige Vereinsjubiläum der AZ Ortsgruppe Bad Salzuflen.

Zur Eröffnung der Schau am Samstag waren auch die ehemaligen Landesgruppen – sprecher anwesend.

Die Glückwünsche und Grußworte der AZ überbrachte der Präsident **Theo Vins.**



Auf dieser Schau standen in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften bei der AGZ 361 Käfige, DWV 222 Käfige, AEV 79 Käfige, AEZ 291 Käfige und bei der AFZ 383 Käfige, = Gesamt 1336 Käfige.

Bewertet wurden die Vögel von den Zuchtrichtern: AGZ= H. J. Büning, J. Walker, DWV= J. Rejha, AEV= N. Bächler AEZ= G. Tödtemann, AFZ= H.Fischer, H.W. Wisdorf,.

Landessieger 2008 wurden:

AFZ - Lipocrom:	H. Nietfeld (39391)
AFZ - Melanin:	H.W. Dudeck (16415)
AFZ - Positur I:	W. Wulf (145)
AFZ - Positur II:	ZG. Kresse (2870)
AGZ – Sonstige - GS/Papageien:	H. König (27397)
AGZ - Australische Sittiche	M. Bloy (19433)
AGZ – Agapornis / Forpus:	F.W. Greßhöner (23734)
AGZ - Mutationen:	B.Suer (9726)
AEZ - A: Zebrafinken	A. Zessin (30006)
AEZ - B: Dom. Arten	Th. Zessin (9240)
AEZ - C: Exoten	A. Hülsmann (18543)
AEZ - D: Tauben Wachteln	G. Mondroch (4439)
Landesjugendsieger Exoten	A. Stein (14302)
DWV:	R. Vennhaus (12711)
DWV: GG.	Th. Beerens (21111)
AEV - Weichfresser:	H. Melzer (8871)
AEV - Carduliden B:	H. D. Timmer (35345)
Mutationen:	H. Bürger (3446)

Eine vielseitige, großzügige und artenreiche Rahmenschau rundete diese besondere Schau ab. Es war schon etwas besonderes. Nachahmenswert, aber kaum erreichbar.

Die Bundesschau 2008 war für die Aussteller aus der Landesgruppe wieder sehr erfolgreich. Bei den einheimischen Vögeln - Mutationen wurde H. J. Dessin (14736) erneut Bundessieger.

B. Wiedemann (11347) wurde mit einem Zebrafink Bundessieger bei der AEZ.

G. Mondroch (4439) wurde bei den Täubchen und Wachteln Bundessieger.

M. Große-Coosmann (11469) wurde Jugend Bundessieger bei der AGZ.

Weiterhin wurden wieder Bundesgruppensiegertitel errungen. Bei der AEV H.D. Timmer (35345); J. Götte (36245), B. Ruschin (4381) und ZG. Kresse (2870) bei der AFZ. Ferner bei der DWV R. Lehmann (4828) und die ZG Schiller-Lautenschläger (25352) F.W. Greßhöner (23734) wurde Bundesgruppensieger bei der AGZ.

Den traditionellen OWL Ball, verbunden mit der Siegerehrung der Landessieger und der Landesgruppensieger, wird es nicht mehr geben. Der Vorstand war der Meinung dass das Interesse der Vereine und Aussteller einfach nicht mehr so groß war.

Eigentlich schade, denn dass war in der gesamten AZ einmalig. Es gab oder gibt keinen weiteren AZ Landesverband der in dieser Form seine Sieger ehrte.

Als Ersatz sollte ein Sommerfest stattfinden.

Die Ortsgruppe Bad Salzuflen, Ausrichter der letzten Landesschau, plante eine alternative Veranstaltung in Form eines Grillfestes. Wegen mangelnder Beteiligung fiel das Fest am 04.07.2009 aus.

Am Sonntag den 07. Juni **2009** fand die Fachtagung der AZ – AGZ – OWL in Harsewinkel Im Heimathaus statt. Nach den Berichten des Gremiumsdelegierten B. Suer folgte die Neuwahl des Gremiums. Es gab keine Veränderungen. Damit sind B. Suer, J. Ehlenbröker und B. Kleinschnitker in ihren Ämtern bestätigt worden. Höhepunkt der Veranstaltung war der Dia – Vortrag von dem Fachtierarzt für Vogelerkrankungen Dr. Axel Zinke über häufige Erkrankungen bei Papageien und Sittiche, Erkennung und Vorbeugemaßnahmen.

Auf dem Europachampionat in Karlsruhe am 29.08 - 30.08.2009 wurden Th. Zessin (9240) und F. Kusche (27021) Europasiieger.

Die Herbstinformationstagung der Landesgruppe OWL fand am Samstag, den 12.09. **2009** im Eichenkrug in Häver statt. Beginn 17,00 Uhr. J. Ehlenbröker eröffnete die Versammlung. In einer Gedenkminute wurde an die Verstorbenen gedacht.

Weiterhin gab es alle Infos die man zur 51. AZ OWL Schau braucht. Der Landes - gruppensprecher Jörg Ehlenbröker berichtete über die Änderungen die ab 2009 bzw. 2010 auf Bundes – und Landesschauen zum tragen kommen.

Bei der AFZ dürfen bei den Rassen Gloster, Border und Fife ab 2009 auch Altvögel ausgestellt werden.

Beim DWV sind ab **2010** durchgehende Sitzstangen in den Ausstellungskäfigen und die neuen, kurzen Kartenhalter **Pflicht**.

Ab 2009 erfolgt bei der OWL Landesgruppe generell die Vergabe der Medaillen und Pokale am Sonntag um 15.00 Uhr auf der Landesschau. Die Landessieger werden gemeinsam vom gesamten OWL Vorstand geehrt, danach erfolgt die Siegerehrung und Pokalvergabe in den einzelnen Arbeitsgemeinschaften.

Dank an E. Lietzow und B. Suer für die Fotos von den Landessieger. Somit werden jetzt alle Siegevögel auf AZ Homepage und auf der OWL Homepage veröffentlicht.

Der auf der Herbsttagung gehaltene Vortrag von E. Lietzow über einheimische Vögel in der freien Landschaft war wieder hervorragend.

Stand Okt. 2009

Copyright:

Das Copyright für veröffentlichte, von Horst Wüllner AZ. Nr. 2756 und Bernhard Niemerg AZ. Nr.10291 selbst erstellte Texte Bilder und Objekte bleiben allein bei den beiden Verfassern.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Texte Grafiken und Bilder dieser Chronik in anderen auch elektronischen Publikationen ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht gestattet.

Das Kopieren, Weiterleiten oder die Reproduktion (inklusive des Ausdrucks auf Papier) der gesamten Chronik bzw. von Teilen dieser Chronik sind nur zur persönlichen Betrachtung gestattet.

Horst Wüllner, Bernhard Niemerg Alle Rechte vorbehalten.